

Die alte Pfarrbibliothek von Niedergesteln

Philipp KALBERMATTER

Einleitung

Das althehrwürdige Priorat Niedergesteln¹ tritt im 13. Jh. ins Licht der Geschichte. Das Patronatsrecht über die Pfarrei mit ihrer um 1200 erbauten Kirche übertrugen die Freiherren von Turn der Niederlassung der Augustiner Chorherren in Abondance, unweit von Monthey im französischen Departement Haute-Savoie gelegen. Dieses Kloster stellte bis weit ins 15. Jh. den jeweiligen Pfarrer, auch Prior genannt, bevor das Amt in die Hände von Weltgeistlichen überging, während das Patronatsrecht selber erst 1607/08 durch Kauf an den Bischof von Sitten kam. Manches Alte und Merkwürdige hat sich durch die Zeitenläufe bis auf den heutigen Tag erhalten, so neben dem Titel Prior oder dem stattlichen Pfarrhaus auch eine beträchtliche Anzahl von älteren Druckwerken, die wir hier näher vorstellen möchten².

In dieser Alten Pfarrbibliothek – die Bezeichnung Pfarrhausbibliothek wäre vielleicht zutreffender – figurieren alle mit Sicherheit oder hoher Wahrscheinlichkeit vor dem Jahr 1800 gedruckten Bücher, die sich im Sommer 2000 im Untergeschoss des Pfarrhauses im sogenannten «Rittersaal» befanden. Es handelt sich um insgesamt 86 Einheiten, die leider teilweise in recht schlechtem Zustand auf uns gekommen sind, jedoch in ihrer Gesamtheit eine wertvolle Sammlung darstellen. Davon sind 74 datiert bzw. datierbar und 12 tragen kein Datum, meist

¹ Johann SIEGEN, «Gemeinde und Priorat Niedergesteln», in *BWG* 13/4, 1964, 445-489. – Werner STÖCKLI, «Vier mittelalter-archäologische Untersuchungen im Oberwallis. Die Pfarrkirche Sta. Maria in Niedergesteln», in *Vallesia* LII/1997, 340-354. – Philipp KALBERMATTER, *Pfarrgeschichte von Niedergesteln* (in Vorbereitung).

² Die für 2001/2002 geplante Totalrenovation des Pfarrhauses mit der damit verbundenen Räumung des Gebäudes bot einen willkommenen Anlass, neben anderen Objekten auch diese Bibliothek durch ein Inventar zu erschliessen.

weil die entsprechenden Seiten am Buchanfang weggerissen sind. Die datierten Bücher verteilen sich zeitlich wie folgt: 2 aus dem 15. Jh. (Wiegendrucke), 12 aus dem 16. Jh., 22 aus dem 17. Jh. und 38 aus dem 18. Jh. Nach Sprachen dominiert Latein (74) weit vor Deutsch (10; Nr. 32, 40, 44, 68, 70, 71, 73, 74, 79, 86), Französisch (4; Nr. 24, 29, 54, 67) und Italienisch (3; Nr. 31, 54, 66); einige Bücher sind zweisprachig. Ein Inventar scheint vor Jahrzehnten durch H.H. Hans Anton von Roten, von dessen Hand in vielen Exemplaren noch Bandnummern sichtbar sind, verfasst worden zu sein, doch ist es gegenwärtig verschollen.

Über die Entstehung der Bibliothek lassen sich nur skizzenhaft ein paar Angaben machen. So wissen wir, dass der aus dem Luzernischen stammende Prior Jodok Meyerhans 1619-1621 mehrere Bücher «*in usum ecclesiae Inferioris Castellionis*» anschaffen liess (Nr. 13, Nr. 14, Nr. 18), darunter das vom Konstanzer Bischof veranlasste und 1597 bei Nikolaus Kalt gedruckte *Obsequiale sive Sacerdotale* (Nr. 13), dessen Beschaffung Bischof Hildebrand Jost anlässlich der Visitation von 1615 vorgeschrieben hatte³. Ein am 25. April 1653 erstelltes Verzeichnis zählt die von Prior Thomas Jaeger der Kirche von Niedergesteln testamentarisch vermachten Bücher auf, und bei seinem Amtsantritt erstellte Prior Bartholomäus Indergassen am 16. Dezember 1663 eine weitere Bücherliste⁴. Allerdings lässt sich nur ein kleiner Teil davon durch das jetzige Inventar erfassen, was darauf schliessen lässt, dass nicht nur mancher spätere Prior den Umfang der Bibliothek äufnete, sondern dass im Lauf der Zeit Werke abhanden gekommen sind.

Die thematische Analyse der Werke liefert einen eindeutigen Befund: es handelt sich um eine Studien- und Arbeitsbibliothek der Prioren. Einen Teil der Bücher brachten die Geistlichen noch aus ihrer Studienzeit mit, sei es vom Gymnasium (Nr. 44: «*Hic liber pertinet ad me Petrum Schroeter studiosum Brigae anno 1805*»), sei es vom Seminar (Nr. 37: «*Josephus Joannes Baptista Rigger Sedunensis ss. theologiae studens 2^{do} anno in seminario Novariensi 1774*»), einen anderen Teil schafften sie während der Amtszeit an, vorwiegend zu Zwecken der theologischen Weiterbildung (Nr. 63: Joseph Monschein *Theologia dogmatico-speculativa*), der Liturgie (Nr. 14: *Benedictionale ecclesiae et diocesis Constantiensis*), der Predigt (Nr. 70: *Predigten zur Unterweisung christlicher Gemeinen auf alle Sonntage und Hauptfeste des Jahres*) oder der Seelsorge und hier insbesondere des Beichtsakraments (Nr. 47: *Instructiones sancti Caroli Borromaei ad confessarios*). Damit erweist sich die Bibliothek als ein sehr praxisorientiertes Instrument der Pfarreiseelsorge.

Inhaltlich verteilt sich die Materie -neben einem pädagogischen Lehrbuch (Nr. 60: *Paedagogus domesticus in usum scholarum Societatis Jesu*) – auf die drei Bereiche Sprache (ca. 10), Literatur (ca. 10) und vor allem Theologie (ca. 65).

³ PA Niedergesteln, D 48.

⁴ PA Niedergesteln, G 5; Edition der Texte am Ende der Einleitung.

Auffallend ist das vollständige Fehlen von philosophischen Werken. – Aus dem Bereich Sprache finden wir Lehrbücher für Italienisch (Nr. 66) und Latein (Nr. 86), Wörterbücher (Nr. 54, Nr. 79) sowie Anleitungen für Rhetorik, Poetik und Sprachübungen (Nr. 16, Nr. 25, Nr. 26, Nr. 44, Nr. 69, Nr. 84). – Aus dem Bereich Literatur stossen wir auf Autoren der griechischen und römischen Antike wie Aesop (Nr. 80), Cicero (Nr. 20), Ovid (Nr. 42), Plutarch (Nr. 82) und Vergil (Nr. 39), um die bekanntesten zu nennen, oder Quintus Curtius Rufus und seine Alexander-Geschichte (Nr. 82), die Walter von Châtillon im 12. Jh. als Vorlage benutzte, sowie auf Autoren der Renaissance wie Poggio Bracciolini (Nr. 80) oder Lorenzo Valla (Nr. 6). Auch vertreten ist die christliche Literatur mit der *Legenda sanctorum* des Jacobus de Voragine (Nr. 1) sowie Tertullian und Laktanz (Nr. 6). – Im Bereich Theologie nehmen die liturgischen Bücher mit über einem Dutzend, darunter sechs zwischen 1616 und 1781 erschienenen Ausgaben des *Missale Romanum* (Nr. 18, Nr. 27, Nr. 33, Nr. 38, Nr. 50, Nr. 72), den grössten Raum ein (Nr. 13, Nr. 14, Nr. 49, Nr. 55, Nr. 59, Nr. 81, Nr. 83); von besonderem Interesse ist das von Marius Besson beschriebene und bei Jean Belot 1508 gedruckte *Missale ad usum Gebenensem* (Nr. 5). Weiter seien erwähnt die hl. Schrift oder Teile davon mit oder ohne Kommentar (Nr. 10, Nr. 32, Nr. 40, Nr. 58, Nr. 75, Nr. 78), Predigtsammlungen (Nr. 3, Nr. 7, Nr. 8, Nr. 24, Nr. 68, Nr. 70, Nr. 71, Nr. 74), Beichtliteratur (Nr. 2, Nr. 43, Nr. 47, Nr. 48, Nr. 56, Nr. 57, Nr. 73, Nr. 77), Kirchenrecht (Nr. 51, Nr. 52, Nr. 61, Nr. 62, Nr. 85). Die übrigen Werke gehören zu einem guten Teil zur Erbauungsliteratur. Als typisches Handbuch für Seelsorger nennen wir zum Abschluss stellvertretend die – schon der Titel ist aufschlussreich- *Institutio parochi seu speculum parochorum, in quo tum parochi tum omnes animarum curam gerentes muneris sui obligationes ac methodum ad eas rite adimplendas facile intueri possunt* des Sebastiano d'Abreu SJ (Nr. 36).

Einen besonders reizvollen Aspekt der Sammlung bilden die Besitzervermerke, die meist auf der Innenseite des Vorderdeckels, auf dem Vorsatzblatt oder der Titelseite angebracht sind. Auffallend ist die grosse Zahl von gegen hundert Besitzereinträgen, wovon rund ein Zehntel auf Institutionen (Einrichtungen der Pfarrei Niedergesteln, Studentenpfründe von Saas Fee usw.) entfällt. Unter den Personen finden sich Namen aus der deutschen Schweiz (Jacobus Grandis und Carolus a Ligerz aus Freiburg, Johann Anton Steinegger und Johann Baptist Leodegar ab Ury, beide Studenten in Solothurn, Johannes Habermacher, Leutpriester in Schüpfheim usw.), aber auch aus dem Ausland (comtesse de Piosasque), denen wir hier nicht näher nachgehen. Personen aus dem Wallis hingegen werden nach Möglichkeit identifiziert und teils in Form von kurzen unkommentierten biographischen Notizen im letzten Register vorgestellt.

Ein paar Erkenntnisse zu den Besitzern mögen hier noch angeführt werden. – Anhand von Einträgen in zwei Büchern lässt sich nachweisen, dass Johann Joseph Rigger 1772-1774 am Seminar von Novara Theologie studiert hat: von seinem Mitschüler Johann Joseph Schmidhalter übernahm er den *Fasciculus divini amoris* (Nr. 37) und in Novara kaufte er das druckfrische Lehrbuch von Derossi zum Erlernen der italienischen Sprache (Nr. 66). Wir wissen auch, dass Prior Rigger sich 1798 als Franzosenfeind hervortat und deswegen über den Simplon nach Italien fliehen musste. Aus der Lombardei schrieb er dem Bischof von Sitten, er würde, sollte sich die politische Lage im Wallis nicht bessern, wahrscheinlich in

Italien bleiben⁵. Der Tod enthob ihn im Jahre 1800 dieser Entscheidung. – Manchmal werden regelrechte Besitzerketten sichtbar, aus denen aber nicht immer hervorgeht, warum das betreffende Buch schlussendlich in Niedergesteln landete. In zwei Predigtbüchern von 1780 (Nr. 70, Nr. 71) lauten die Einträge nacheinander auf Johann Joseph Michael Eggs, Vikar in Stalden 1787, Christian Mayenzet 1791, damals Pfarrer von Gampel, Peter Josef Imsand 1805, damals Pfarrer von Unterbäch und später von Münster, und Franz Josef Venetz, Rektor in Ulrichen 1819. Doch wie kam das Buch nach Niedergesteln? Eine andere Kette (Nr. 7: Predigten des Johannes Eck, gedruckt 1534) führt vom Priester Othmar Froewis 1534 über Johannes Avenarius vulgo Habermacher, Leutpriester in Schüpfheim 1542, und Christian Ritteler, Domherr von Sitten 1650, zum berühmten Prior Ignaz Zmillachern nach Niedergesteln 1745. – Bisweilen lässt sich trotz Fehlen entsprechender Angaben durch bestimmte Kenntnisse oder Rückschlüsse dennoch erklären, warum ein Buch in die Pfarrbibliothek gelangte. Der 1772 erschienene Band *La Dévotion au Sacré Coeur de notre Seigneur Jesus-Christ* (Nr. 67) trägt den Vermerk «*Ce livre appartient a madame la grande bailive Weguener née Barberin 1779*». Maria Josefa Barberini war seit 1764 die zweite Ehefrau von Landeshauptmann Moritz Anton Fabian Wegener, und der spätere Prior Franz Josef Pfammatter begann seine Laufbahn in jungen Jahren als Hauskaplan der Familie Wegener in Brig⁶. Die Bände Nr. 30 und Nr. 79, einst im Besitz des Priesters Christian Nicolas Gusset von Sitten, gelangten wohl später in die Hände des Priors Rigger, der selber auch aus Sitten stammte; seine Mutter hiess Maria Magdalena Gusset. – Andere Besitzervermerke können prosopographische Bausteine zum Walliser Klerus liefern. So schliesst der Eintrag «*Ex libris Joannis Christiani Berthod indigni vicarii Pratoborny 1774*» (Nr. 57) eine bisher vorhandene kleine Lücke in seiner Biographie⁷. Und über Johannes Willisch, der 1539 Vikar in Visp wurde, 1540 in Stalden und 1545 in Grächen (Nr. 4), ist bislang nichts weiter bekannt, was darüber hinaus geht.

Gelegentlich trugen die Besitzer nebst ihrem Namen auch Texte in die Bücher ein. Wir gehen im Katalog nicht weiter darauf ein, möchten es aber nicht unterlassen, ein paar Beispiele anzuführen. Die Palette reicht von einfachen Bibelzitaten (Nr. 1: «*Cantate domino canticum novum*») über fromme Sprüche (Nr. 82: «*Spes mea sit Jesus, post Jesum Virgo Maria*») hin zu nachdenklichen, humorvollen oder selbstkritischen Versen (Nr. 8: «*Si fueris foelix, multos numerabis amicos; tempora si fuerint nubila, solus eris*»; Nr. 13: «*Nudus et in terram veni, sic nudus abibo; quia frustra sudo, funera nuda vides*»; Nr. 33: «*Musik im Haus treibt Sorgen aus*»; Nr. 41: «*Est commune mori, mors nulli parcit honori; debilis et fortis veniunt ad funera mortis*»).

Wir hoffen, mit unserer kleinen Studie eine Anregung zur Überprüfung und Erforschung ähnlich gelagerter alter Buchbestände in andern Walliser Pfarreien zu geben.

⁵ BiA Sitten, 83/05.

⁶ Hans Anton von ROTEN, *Die Landeshauptmänner von Wallis 1388-1798*, BWG 23, 1991, 519.

⁷ Nach SCHMID/LAUBER, «Verzeichnis von Priestern aus dem deutschen Wallis», in BWG 1/4, 1892, 365 war Berthod bis 1773 Pfarrer von Binn und ab 1775 Kaplan und später Pfarrer in Zermatt.

Zwei Bücherlisten aus dem 17. Jahrhundert (PA Niedergesteln, G 5)

Bücherverzeichnis von 1653

Inventarium librorum per quondam reverendum dominum Thomam Jeger ecclesiae Castellionis Inferioris testamentaliter legatorum anno 1653 et die 25 aprilis inventorisati[sic]:

Et primo Conciones Petri Bessei una cum supplemento idiomate germanico.

Item Conciones Joannis Hesselbach in duos thomos distinctae idiomate germanico.

Item Conciones reverendi patris Pelbarti a Themeswart in tres thomos distinctae, hoc est in dominicas et de sanctis et stellarium beatae virginis idiomate latino.

Item Liber concionum incerti auctoris, cui titulus Dormi secure, thomo unico idiomate latino.

Item Cathechismus historialis sive flores exemplorum auctore Anthonio ...otio Societatis Jesu in duos thomos distinctus.

Item Biblia sacra latina in 4to folii et germanica in folio.

Item Promptuarium catholicum Thomae Stapletonii latinum.

Item Enchyridion hymnorum ecclesiasticorum latinum.

Item Constitutiones et decreta synodalia diocesis Sedunensis.

Item duo paria urceolorum.

Bücherverzeichnis von 1663

Inventarium librorum ecclesiae Inferioris Castellionis inventarisatorum per pium ac reverendum dominum Bartholomeum Indergassen 1663 die 16 decembris:

Primo Biblia germanica.

Liber concionum Petri Bessei cum supplemento idiomate germanico.

Liber historiarum thomis Laurentii Surii vel Biblia sanctorum.

Liber postillae.

Liber thematum dominicarum totius anni.

Liber de casibus conscientiae.

Pomerium sermonum de beata virgine.

Liber constitutionum et decretorum synodaliū dioecesis Sedunensis.

Ein Evangelienbuch.

Katalog der Bücher

Vorbemerkung zur Edition:

Als Schema für den Katalog dienen die ISBD-A Regeln für die bibliothekarische Aufnahme von alten Druckwerken, hier in mittlerer Tiefe, mit verschiedenen kleineren Modifikationen. Im Zentrum steht der kulturgeschichtliche Aspekt, weswegen Stichwörtern wie Autor, Buchinhalt, Drucker oder Besitzer besondere Aufmerksamkeit zuteil wird. Die physische Beschreibung der Bände, bei welcher ich auf die Hilfe von Restaurator und Buchbinder Rolf Bommer in Basel zählen durfte, beschränkt sich auf einige wenige Angaben. Im Katalog erscheinen ergänzte Angaben zur Titelaufnahme, Auflösungen von Abkürzungen sowie nicht gezählte Seiten in [], Erklärungen in ().

Aufnahmeschema:

- Buchnummer und Erscheinungsjahr
- Autor (bzw. Bearbeiter oder Übersetzer) und Titel
- Druckort, Drucker (bzw. Verleger oder Buchhändler) und Druckdatum
- Umfang und Format
- Einband
- Bemerkungen (z.B. Ergänzung fehlender Angaben)
- Besitzervermerke

Bücher aus dem 15. Jahrhundert (Wiegendrucke)

Nr. 1 (1490)

[Legenda sanctorum, que Lombardica nominatur hystoria] / [Jacobus de Voragine]. – [Basilee: 1490]. – [12], 266 f.; 22 x 15 cm.

Holzdeckel mit Lederüberzug. Titel gemäss Incipit, Datum gemäss Excipit. – Besitzer: (Vorderdeckel innen) *Anthonio Schmid*. (Vorsatzblatt) *D[ominus] Mauritius Riedlinger sacellanus Wilensis anno salutis 1610. D[ominus] M... dictus Ru... anno d[omi]ni 1580. Ex libris Iacobi Grandis Friburgensis. Nunc in usum ecl[es]ie Castellionis Inferioris anno salutis 1620.* (Incipit-Seite) *Stephanus Allet rector altaris s. Caterine[?]. Johannes Marini.* (f. 266v) *Ex libris d[omi]ni Johannis Marini. Nunc in usum curae Castellionis Inferioris 1621.* (Hinterdeckel innen) *Johannes Marini presbiter.*

Nr. 2 (1490) –

[Summa angelica de casibus conscientie / per fratrem Angelum de Clavassio ordinis minorum]. – [Lyon]: [Jean du Pré, ca. 1490]. – [4], 352 f.; 25 x 17 cm.

Holzdeckel mit Lederüberzug und Fragmenten von Metallschliessen. Schluss (f. 304-352) fehlt. Blattzahl gemäss Index, Titel gemäss Prolog, Ort und Jahr gemäss *Gesamtkatalog der Wiegendrucke*, Band 2, Leipzig 1926, 282-283, Nr. 1930.

Bücher aus dem 16. Jahrhundert

Nr. 3 (1502)

[*Sermones sancti Bonaventure, doctoris seraphici, cardinalis et episcopi Albanensis, ex ordine minorum*]:

a) *Sermones formalissimi (cum aliquibus sermonibus Aureoli archiepiscopi Aquensis et doctoris illuminati Francisci de Maronis)*. – 1502 die vero XV aprilis. – 184 f.

b) *Sermones formales de sanctis per circulum anni*. – *Impressi per magistrum Jacobum Pfortzhemium civem Basiliensem*, 1502. – 97, [5] f.

c) *Sermones de communi sanctorum subtilissimi atque formales*. – *Impensis et opere providi viri magistri Jacobi Pfortzhemii civis Basiliensis impressi*, 1502. – 87 f.; 23 x 15 cm.

Holzdeckel (zur Hälfte abgebrochen; Hinterdeckel fehlt) mit Lederüberzug. Anfang (Teil a, f. 1-112) fehlt. Datum gemäss Excipit.

Nr. 4 (1505)

a) [*Liber de proprietatibus rerum / editus a fratre Bartholomeo Anglico ordinis fratrum minorum*]. – *Argentine: 1505 finitus altera die ante festum sancti Laurentii martyris*. – [243] f.

b) [*Communiloquium sive summa collationum / a fratre Johanne Gallensi ordinis minorum de observantia regulari editum*]. – [s.l.]: [s.a.]. – [72] f.; 30 x 20 cm.

Holzdeckel mit Spuren von Lederüberzug (Rückenleder fehlt) und Fragmenten von Metallschliessen. Schluss fehlt. Titel a gemäss Excipit, Titel b gemäss Prolog, Datum a gemäss Excipit. – Besitzer: (Hinterdeckel innen) *Anno d[omi]ni 1539 dum(?) ego Johannes Willis acceptus fui Vespie in vicarium, 1540 in Stalden, 1545 in monte Grenchenchen(!)*.

Nr. 5 (1508)

[*Missale ad usum Gebenensem, peroptime(?) ordinatum ac diligenti cura castigatum cum pluribus aliis missis devotissimis eidem ... adiunctis*. – *De novo impressum*. – [*Genevae: apud Johannem Belot*], 1508 die vero decimanoa februarii. – 184, [18] f.; 30 x 22 cm.

Einband fehlt. Anfang (f. I-CXV) und Schluss fehlen. Mehrere Irrtümer bei der Zählung der Blätter. Titel gemäss Excipit, Datum gemäss Besson. – Besitzer: (f. CLXXIIr) *Thomas Marinus prior Castelonis Inferioris*. – Der Codex ist beschrieben bei Marius BESSON, «Un exemplaire oublié du Missel de Genève imprimé en 1508», in ZSKG 35/1941, 152-153.

Nr. 6 (1509)

a) *Clepada(?) Lactantii Firmiani opera accurate graeco adiuncto castigata (Divinarum Institutionum libri septem. Liber ad Donatum de ira dei. Liber de opificio dei. Nephithomon. Carmina de Phoenice et de die resurrectionis). Tertuliani Apologeticus adversus gentes. Expositio Iohannis Chrysostomi. Sermo Laurentii Vallae de mysterio eucharistiae. Adhortatio Philippi ad quendam Theodosium Iudaeum. Sermo pulcherrimus de vita aeterna*. – *In Bellovisu: pro Iohanne Petit fidelissimo bibliopola impressi*, [1509 die vero 12 mensis septembris feliciter finit.] – [10], 225 f.

b) *Vocabularius dictus variloquus, qui verbum polisemon ac aequivocum lingua Germanica multifariam exponit, per Ioannem Melberium Geroltzhoffiensem ... – Hunc nuper librum Knoblouchus rite premebat, cuius apud Trebonos calchographia viget.* – [154] f.; 21 x 15 cm.

Holzdeckel (zur Hälfte abgebrochen), ehemals mit Lederüberzug. Sprung von f. 204 auf 215, f. 216 fehlt. Datum gemäss f. 225v.

Nr. 7 (1534)

Homiliarum sive sermonum doctissimi viri Ioh. Eckii adversum quoscunque nostri temporis haereticos, super evangelia de tempore ab adventu usque ad pascha, tomus I. – [s.l., «in vico divi Jacobi sub leone argenteo»]: 1534 mense martio. – [15], 703 p.; 16,5 x 10 cm.

Holzdeckel mit Lederüberzug und Fragmenten von Metallschliessen. - Besitzer: (Vorderdeckel innen) *Sum Othmari Froewis presbyteri, emptus die presentationis b[eate] Marie unacum altera parte et tomo tertio de sanctis pro duobus aureis, anno 1534. Emptus sum anno 1542, Ioannes vocor Avenarius vulgo Haber Macher plebanus in Schüpfem, nec facile mutabo nomen meum.* (Vorsatzblatt) *Annumerator libris Chr[isti]ani Rütteler p[re]s[b]ite[ri] not[ari]i ap[osto]lici curati Raroniae et canonici Sedunen[sis] anno 1650. Ad me Ignatium Zmillackren 1745.*

Nr. 8 (1534-1538)

Friderici Nauseae Blancicampiani

a) *Evangelicae veritatis homiliarum centuriae quatuor. – Tertia vice nuper excusae. – Coloniae: Petrus Quentell excudebat, 1534 mense septembri.* – [19], 445 f.

b) *Fragmenta homiliarum. – Aeditio prima. – Coloniae: ex officina Quenteliana, 1536 mense septemb.* – [5], 63 f.

c) *Sermones adventuales. – Aeditio prima. – Coloniae: in aedibus Quentelianis, 1536.* – [9], 42 f.

d) *Sermones quadragesimales. – Aeditio prima. – Coloniae: apud Petrum Quentell, 1535 mense augusto.* – [5], 79 f.

e) *Posteriores sermones quadragesimales. – Aeditio prima. – Coloniae: ex officina Quenteliana, 1536 mense octobri.* – [3], 51 f.

f) *Conciones Pragenses. – Coloniae: in officina Quenteliana, 1538 mense aprilis.* – [2], 75 f.; 35 x 22 cm.

Holzdeckel mit Lederüberzug und Fragmenten von Metallschliessen. Ort und Datum am Ende von a-f. – Besitzer: (Vorderdeckel innen) *In usum Caroli a Ligertz Friburgensis 1638. Hoc volumen attinet ad me Claudium Cuidet, quod donatum fuit mihi anno d[omi]ni 1683.* (Nachsatzblatt) *In usum Caroli a Ligertz Friburgensis anno salutis 1638 in mense jannua[r]ii.*

Nr. 9 (1565)

Postilla, hoc est enarratio epistolarum et evangeliorum de tempore et de sanctis per totum annum / latine reddita per Gerardum Lorichium Hadamariensem. – Recognita per eundem et aucta iamque tertio diligentissime omnium excusa. – Parisiis: apud Iacobum Dupuis e regione collegij Cameracensis, sub insigni samaritanae, 1565. – [6], 571, [36] f.; 17 x 11 cm.

Ganzpergamenteinband; ein Blatt am Schluss fehlt. – Besitzer: (Titelseite) *Me Petrus proprio(?) dictus cognomine Branschen(?) partu possidet atque tenet ... 1580(?).*

Nr. 10 (1571/1572)

a) *Iobi historiae docta et catholica explicatio in CXIII conciones eleganter distributa ... / ante annos XIX per R. Patrem D. Ioannem Ferum metropolitanae ecclesiae Moguntinensis ecclesiasten ... enarrata.* – Coloniae: sumptibus Arnoldi Birckmanni F. & Francisci Bohemi, 1571. – [9], 736 p.

b) *Apologia Ioannis Feri, in qua septem et sexaginta loca commentariorum in Ioannem ... / F. Michaelis Medina Bellarcensi franciscano auctore.* – Nunc vero de novo recusa et a multis erratis ... opera reverendi patris ac magnifici s. theologiae doctoris d. Philippi Agricola Moguntini repurgata. – Moguntiae: per Franciscum Behem, 1572. – [11], 216 f.; 16 x 11 cm.

Ganzledereinband mit Pappdeckel.

Nr. 11 (1578)

Flagellum daemonum seu exorcismi terribiles potentissimi & efficaces ... cum suis benedictionibus & omnibus requisitis ad eorum expulsionem / per F. Hieronymum Mengum Vitellianensem ordinis minorum regularis observantiae nuper in lucem proditum. – Bononiae: apud Ioannem Rossium, 1578. – [22], 263 p.; 14 x 10 cm.

Einband fehlt. – Besitzer: (Vorsatzblatt) Aurelii Jacini. *Sum Ch[ristia]ni Schröter vicarii Vespiae a[nno] 1667.* (Titelseite) *Sum Matthiae Belwalder Vallesii.* (Einleitung, erste Seite) *R[everendi] d[omini] Ch[ristia]ni Werlen p[rioris] C[astellionis] J[nferioris] 1704.*

Nr. 12 (1590)

Summa aurea Armilla nuncupata, casus omnes ad animarum curam attinentes breviter complectens / a reverend. P. F. Bartholomaeo Fumo Vill Lauren. Placentino, ord. praed. ac haereticae pravit. inquisitore, edita. – Omnia hac postrema editione castigatiora reddita. – Antverpiae: apud Petrum Bellerum, 1590. – [6], 832, [24] p.; 18,5 x 12 cm.

Holzdeckel mit Lederüberzug und Metallschliessen; p. 832 ist irrtümlich als 732 bezeichnet. – Besitzer: (Vorderdeckel innen) *D[ominus] Jo[hann]es Schnider c[anonici] S[edunensis] et rector ecclesiae montis Mund me sibi vindicat 1600.* (Vorsatzblatt 1) *Nunc vero hereditarie possidet familia sp[ectabilis] d[omi]ni cast[ella]ni Casparis [Schnidrig] a[nno] 1677.* (Vorsatzblatt 2) *Sum Josephi Jorden.*

Nr. 13 (1597)

Obsequiale sive Sacerdotale ecclesiae et dioecesis Constantiensis / ... Andreae ... episcopi Constantiensis & Brixinensis ... iussu ac mandato editum. – Constantiae: ex officina Nicolai Kalt episcopi Constant. typographi ordinarij, 1597. – [6], 318 p.; 20,5 x 16 cm.

Holzdeckel mit Lederüberzug und leicht beschädigten Metallschliessen, pp. 1-40, 279-284 fehlen. – Besitzer: (Vorderdeckel innen) *In usum ecclesiae Inferioris Castellionis hoc obsequiale comparatum est a r[everendo] d[omino] Iodoco Maiore pro tempore ibidem curato anno salutis 1619.* (Titelseite) *In usum ecclesiae Inferioris Castellionis.*

Nr. 14 (1597)

Benedictionale ecclesiae et diocoesis Constantiensis, continens ecclesiasticas certarum rerum benedictiones, exorcismos & cantica nonnulla ... / iussu ... Andreae ... episcopi Constantiensis & Brixinensis ... editum. – Constantiae: per Nicolaum Kalt, typographum, 1597. – 268 p.; 21 x 16 cm.

Holzdeckel mit Lederüberzug und Fragmenten von Metallschliessen.

Bücher aus dem 17. Jahrhundert

Nr. 15 (1606)

Cl. Claudiani poetae celeberrimi opera, quorum catalogum post eius vitam ex Petro Crinito ac Volaterano pagina ab hac sexta reperies. Nunc serio multis mendis repurgata ... – Lugduni: sumptibus Iacobi Roussin, 1606. – 367 p.; 12 x 8 cm. Ganzpergamentband, beschrieben. – Besitzer: (Titelseite) *Sum Waltheri ... (?) Uraniensis Helvetii* 1612.

Nr. 16 (1614)

Progymnasmatum latinitatis sive dialogorum volumen secundum cum annotationibus. De morum perfectione / Iacobi Pontani de societate Iesu. – Editio decima. – Friburgi Helvetiorum: excudebat Stephanus Philot, 1614. – [14], 551, [38] p.; 16 x 9,5 cm.

Ganzpergamentband und Spuren von Schliessen. – Besitzer: (Vorderdeckel innen) *Iste liber pertinet ad me Joannem Blater studiosum Brigae anno domini 1683. Sum Antonii Anthanmatten vicarii Vespiae 1710. (Titelseite) Petrus S... (?)*. (Hinterdeckel innen) *Hic Pantanus pertinet ad me Joannem Blater studiosum Brigae anno domini 1683.*

Nr. 17 (1615)

Promptuarium morale super evangelia dominicalia totius anni ... pars hyemalis / authore Thoma Stapletono Anglo s. theol. doctore & regio professore Lovanii. – Editio altera, ab ipso authore aucta & recognita. – Coloniae Agrippinae: in officina Birckmannica, sumptibus Hermannii Mylii, 1615. – [36], 750, [23] p.; 17 x 10 cm.

Ganzpergamentband. – Besitzer: (Titelseite) ... *Bonneti ... 1665. (Vorsatzblatt) Modo autem ab anno 1714 sum Josephi Blatter can[onini] Sed[unensis], emptus 24 febr[uarii] praefati pretio bac[eorum] 4. (Am Ende des Index) Bonnetus 1665.*

Nr. 18 (1616)

Missale Romanum. – Antverpiae: apud Ioannem Keerbergium, 1616. – [60], 593, [5] p.; 31 x 21 cm.

Holzdeckel (gebrochen) mit Lederüberzug und Fragmenten von Metallschliessen. Bemerkung am Schluss: *Duaci, typis Marci Wyon, typographi iurati, sub signo phoenicis 1616.* – Besitzer: (Vorderdeckel innen) *In usum ecclesiae Inferioris Castellionis missale haec emptum est a r[everendo] d[omino] Iodoco Maiore Lucernensi pro tempore dicti loci curato a partu virgineo MDCXIX. (Titelseite) In usum ecclesiae Inferioris Castellionis 1619.*

Nr. 19 (1620)

[Conceptus theologici de sanctorum festis(?) / Petrus Bessaeus(?)]. – Coloniae Agrippinae: ex officina nostra [Ioannes Kinchius civis ac bibliopola Coloniens, 1620]. – [16], 777, [3] p.; 20 x 17 cm.

Einband, Titelseite und Schluss fehlen. Titel und Autor sowie Drucker und Datum gemäss Einleitung.

Nr. 20 (1635?)

Epistolae ad familiares / M. Tullii Ciceronis. – Editio recens ab innumeris mendis vindicata. – Lugduni: apud Ludovicum Muguet, 1635(?). – 572, [4] p.; 12 x 8 cm. Ganzlederband mit Fragmenten von Schliessenbündeln. Datum: ...XXXV. - Besitzer: (Titelseite) ... Jacobus ... gramatista 1644. (Nachsatzblatt) Marcus Jacobus Sprenger 1663 den 14 April. (Hinterdeckel aussen) ... anno 1662.

Nr. 21 (1640)

Liber Aemilii Probi seu Corn. Nepotis / De vita excellentium imperatorum ... ad usum studiosae juventutis. – Basileae: impensis Ludovici Regis, 1640. – [10], 249, [24] p.; 10 x 6 cm. Ganzpergamentband.

Nr. 22 (1642)

Catena biblica, hoc est moralis doctrina e continuis scripturae s. verbis libri quatuor ... / per Thomam Henrici s. t. d. protonot. apost. cathed. ecclesiae Basiliens. archidiaconum et vicarium generalem Colmariensis(!) praepositum. – Lucernae: typis Davidis Haut, 1642. – [14], 531, [30], [30] p.; 19,5 x 15 cm. Ganzpergamentband. – Besitzer: (Vorderdeckel innen) R[everen]d[u]s d[omi]n[u]s Simon Fux ... (?) 1642. Modo inseruit r[everendo] d[omino] Casparo Werlen curato in monte Oris 1683. Nunc vero sum Jo[hann]is Christophori Perrig praesbiteri 1708. De praesente sum Laurentii Bovier curati Grangiarum 1719. (Vorsatzblatt) Annumeror libris r[everendi] d[omini] Caspari Werlen curati in monte Oris anno 1683. (Titelseite) In usum d[omi]ni Simonis Fux 1642. Nunc vero emptionis iure annumeror libris r[everendi] d[omini] Caspari Werlen 1683.

Nr. 23 (1649)

Exempla in septem capitalium vitiorum detestationem per quadragesimam, an. 1646 / narrata a Georgio Stengelio societatis Iesu theologo. – Ingolstadij: apud Gregorium Haenlinum, 1649. – [15], 381, [29] p.; 15,5 x 10 cm. Ganzlederband.

Nr. 24 (1668?)

Le Missionnaire paroissial ou Sommaire des exhortations familiares sur les 52 dimanches de l'année / par un prestre missionnaire. – Achevé d'imprimer pour la première fois. – Paris: Pierre de Bresche & Jacques de Laize-de Bresche, imprimeurs & marchands libraires à Paris, le 20 decembre 1668. – 495 p.; 14 x 8 cm. Einband und Titelseite fehlen. Datum gemäss Druckerlaubnis auf der letzten Seite; das Buch könnte aber auch später gedruckt worden sein.

Nr. 25 (1669)

*a) Novus synonymorum, epithetorum et phrasium poeticarum Thesaurus, recognitus & a variis mendis expurgatus ...
b) Epitome selectarum historiarum, fabularum poeticarum, insularum, regionum, urbium, fluviorum montiumque celebriorum ex variis probatis auctoribus collecta / autore anonymo e societ. Jesu. – Editio tertia. –*

c) *Supplementum Smetii vocabula complectens ... ad subsidium poeseos candidatorum accurate cognitum & emendatum.* – Bambergae: sum(p)tibus Joannis Arnoldi Cholini, 1669. – [12], 541, 235, 91 p.; 16,5 x 9 cm.

Ganzpergamentband mit Fragmenten von Schliessenbändeln. – Besitzer: (Vorderdeckel innen) ... *In usum Joannis Zentriegen stu[diosi] reth[oricae] anno 1672 Brygae. Joannis Zentriegen not[arii] publici.*

Nr. 26 (1671)

a) *Rhetorum collegii Porcensis inclytæ academiae Lovaniensis orationes in tres partes secundum tria causarum seu orationum genera distributæ / sub Nicolao Vernulaeo collegii Porcensis & publico eloquentiæ professore.* – Edicio octava aucta. – Coloniae & Leodii: sumptibus Wilhelmmi Kalcovii, 1671.

b) *Nicolai Vernulaei historiographi regii publici eloquentiæ professoris / Orationum sacrarum volumen singulare in festa deiparae Virginis et aliquorum divorum.* – Coloniae: Apud Wilhelmum Kalcoven, 1671. – [20], 694 p.; 14 x 8 cm.

Ganzlederband mit Pappdeckel. Die Titelseite zu b befindet sich auf p. 403. – Besitzer: (Vorsatzblatt) *Me possidet Josephus Meyer Brigae rhetoricae alumnus anno 1685.*

Nr. 27 (1675)

Missale Romanum. – Lugduni: apud Antonium Beaujollin in vico Bellae-Corde-riæ, 1675. – [38], 638, 115 p.; 30 x 20 cm.

Ganzlederband mit Pappdeckel, nicht original.

Nr. 28 (1676)

Catechismus ad parochos ex decreto concilii Tridentini editus et Pii V. pont. max. jussu promulgatus ... mendisque iterum repurgatus ... – Lugduni: apud Petrum Guillimin, 1676. – [34], 522, [35] p.; 15 x 9 cm.

Ganzlederband mit Pappdeckel. – Besitzer: (Vorsatzblatt) *Sum r[everen]di d[omi]ni Jo[hann]is de Schalen can[onici] Sedun[ensis] 1684. Nunc autem Theodulo Abgotbons inservio. Nunc autem Petro Venez.*

Nr. 29 (1682)

De l'imitation de Jesus-Christ / Traduction nouvelle par le sieur de Beüil, prieur de Saint Val. – Dernière édition. – A Lyon: chez Antoine Laurens, 1682. – [20], 437, [8] p.; 15,5 x 9 cm.

Ganzlederband mit Pappdeckel, Rücken fehlt. – Besitzer: (Vorderdeckel innen) *Piossasque. Sum Josephi Eugenii Perrig curialis Brigae 1750. (Titelseite) Comtesse de Piossasque.*

Nr. 30 (1684)

Dissertationes controversisticae ... occasione libellorum a Ioanne Iacobo Vedrosio ministro Curiensi & Ioanne Henrico Heideggero Tigurino professore editorum / auctore Augustino Reding ordinis s. Benedicti theologiae doctore, almae universitatis Salisburgensis olim professore & exempti monasterii Einsidlensis decano. – Editio secunda. – [Einsiedeln]: typis monasterii Einsidlensis, per Josephum Reymann, 1684. – [22], 880, [14] p.; 21 x 17 cm.

Holzdeckel mit Lederüberzug und Fragmenten von Metallschliessen. – Besitzer: (Vorsatzblatt) *Ad bibliothecam Josephi Bieller Dortmanniensis 1695. Nunc ad bibliothecam Christiani Nicolai Gusset Sed[unensis]. 1736.*

Nr. 31 (1690)

Il christiano instruito nella sua legge. Ragionamenti morali. Parte prima, seconda, terza / di Paolo Segneri della Compagnia di Giesu. – In Milano: per Federico Francesco Maietta, stampatore in Piazza de Mercanti, ad istanza di Giacinto Brena libraro al segno del Giesu nella contrada di S. Margarita, 1690, 1699. – [6], 296, 214, 394, [5] p.; 23 x 18 cm.

Einband fehlt. – Besitzer: (Titelseite) *Christianus Werlen*.

Nr. 32 (1692)

Sacra Biblia, das ist die gantze Heil. Schrifft Alten und Neuen Testaments / nach der letzten Römischen Sixtiner Edition mit Fleiss übersetzt durch Casparum Ulenbergium Lippiensem, der Heiligen Schrifft Licentiaten, Pastoren zu Sanct Columben in Cölln. – Erstlich gedruckt zu Cölln. – [Cölln?]: anjetzo aber zu finden bey Johann Hoffmann, Buch- und Kunst-Händlern, 1692. – [30], 896, 408, 348 p.; 21 x 13 cm.

Holzdeckel mit Lederüberzug und Fragmenten von Metallschliessen. Die letzte Seite von Teil 2 heisst irrtümlich 308 statt 408. – Besitzer: (Vorderdeckel innen) *Den Priestern von der Familie der Studentenpfünde auf Vee 1835*.

Nr. 33 (1699)

Missale Romanum. – Antverpiae: ex officina Plantiniana Balthazaris Moreti, 1699. – [38], 596, 104, [5] p.; 33 x 23 cm.

Ganzlederband mit Pappdeckel, nicht original. – Besitzer: (Vorsatzblatt) *Gesangverein Niedergesteln, Steiner Quirin Organist*.

Nr. 34 (1699)

Grammatica religiosa, que pie docet declinare a malo et facere bonum ... / auctore R. P. Abrahamo a S. Clara Augustiniano discalceato concionatore caesareo & p. t. provinciali per Germaniam & Bohemiam. – Salisburgi: sumptibus Melchioris Haan, statuum provincialium ac metropoliticae urbis typographi & bibliopolarum, 1699. – [12], 500, [16] p.; 19,5 x 16 cm.

Einband fehlt. – Besitzer: (Titelseite) *Sum Joannis Caspari Waldispüel(?)*. *Ignatii Probst* 1704. *Christophori Laurentii Troxler* 1739.

Nr. 35 (1700)

Corollaria moralia, quibus ea, quae pertinent ad sacramenta, praesertim poenitentiae, per illationes ex principiis theologicis communiter receptis breviter ordinate & clare traduntur / auctore P. Antonino Maria Sieri Pepoli Societatis Jesu Drepanitano philosophiae ac theologiae professore studiorumque praefecto. – Editio prima Veneta, in qua novissima additamenta reperiuntur. – Venetiis: apud Nicolaum Pezzana, 1700. – 490, [69] p.; 14,5 x 8 cm.

Ganzpergamentband. – Besitzer: (Titelblatt) *S[o]c[ieta]tis Jesu* 1708.

Nr. 36 (1700)

Institutio parochi seu speculum parochorum, in quo tum parochi tum omnes animarum curam gerentes muneris sui obligationes ac methodum ad eas rite adimplendas facile intueri possunt / authore R. P. Sebastiano d'Abreu Lusitano Cratensi e Societate Jesu sacrae theologiae in celebri Eborensi academia primario olim professore et cancellario. – Augustae Vindelicorum & Dilingae: apud Joannem Casparum Bencard, 1700. – [10], 1348 p.; 23 x 18 cm.

Holzdeckel mit Lederüberzug und Spuren von Metallschliessen. Einlage: Brief des Vikars von Stalden Petrus Venez. – Besitzer: (Vorsatzblatt) *Annumeror libris Christiani Jergen vicarii Vespiae 1700. Nunc vero annumeror libris Petri Josephi Jodoci Burgener curati Thermanum Leucensium 1714. Ex libris Joannis Supersaxo. Ex huius legato spectat nunc ad sacerdotes familiae suae 1835.*

Bücher aus dem 18. Jahrhundert

Nr. 37 (1703)

Fasciculus divini amoris, complectens S. Aurelii Augustini meditationes soliloquia & manuale, SS. Anselmi et Bernardi meditationes, idiotae viri pii & docti contemplationes, sodalibus e quatuor academis facultatibus ... in caesareo & academico Societatis Jesu collegio Viennae congregatis. – Viennae: typis Leopoldi Voigt, 1703. – [11], 413, [19] p.; 12,5 x 7 cm.

Ganzlederband mit Pappdeckel. – Besitzer: (Vorderdeckel innen) *Nunc sum Joannis Josephi Schmidhalter rhetoricae operam navantis Brigae 1770. Tandem jure permutationis possessor Divini huius fasciculi evasit Joannes Baptista Rigger Sedunensis ss. theologiae studens 2do anno in seminario Novariensi anno domini 1774. (Vorsatzblatt) Verus est possessor huius Divini amoris fasciculi Joannes Nicolaus Burginer ss. theologiae studiosus Viennae in Austria anno ... Nunc vero Joannes Petrus Anthanmatten. Me possidet Josephus Schmidhalter seminarii Novariensis alumnus 1773. (Nachsatzblatt) Hunc libellum dono accepit Joannes Josephus Schmidhalter Brigae rhetoricae operam navans anno 1770 a r[e]vere[n]do d[omino] d[omino] Casparo Bieler olim curato Zen Eggen. Tandem vero possessor huius Divini amoris fasciculi evasit jure permutationis Josephus Joannes Baptista Rigger Sedunensis ex Vallesia tunc autem ss. theologiae speculativae auditor in seminario Novariensi in Italia anno a reparata salute 1774.*

Nr. 38 (1706)

Missale Romanum. – Venetiis: apud Andream Poleti, 1706. – [28], 476, 76, [10] p.; 31 x 22 cm.

Ganzlederband mit Pappdeckel, nicht original. – Am Schluss von Hand die liturgischen Texte zu den Festen Johann Nepomuk am 7. Mai und Maria vom Berge Karmel am 16. Juli durch die Prioren Rigger bzw. Werlen.

Nr. 39 (1706)

[Publii Vergilii Maronis / Eclogae (Bucolicorum) libri X, Georgicorum libri IV, Aeneidos libri XII]. – Coloniae Munatiana: 1706. – 476 p.; 14 x 9 cm.

Ganzpergamentband. Titelblatt fragmentarisch vorhanden. – Besitzer: (Vorderdeckel innen) *Ex dono Jonae Hegizer annus post Christum in lucem editum supra millesimum septingentesimum agebatur quinquagesimus nonus. (Nachsatzblatt) Sum Joannis Antonii Steinegger rhetoris Solodori 1716.*

Nr. 40 (1711)

[*Deutsche Bibel. Das Alte Testament*]. *Das Neue Testament, nach alter in christlicher Kirchen gehabter Translation ... in diese Form gestellet anno 1711 / treulich verteutschet durch Johann Bietenberger. – Wuertzburg: gedruckt durch Johann Michael Kleyern, einer loeblichen Universitaet Buchdruckern, in Verlegung Johann Christoph Lochners, Buchhaendlers in Nuernberg, [1711]. – [80], 1280, 336 p.; 20 x 11 cm.*

Holzdeckel mit Lederüberzug und lädierten Metallschliessen. Anfang und Schluss fehlen. Datum gemäss Titelseite des Neuen Testaments. – Besitzer: (Vorderdeckel innen) *Ad ecclesiam parochialem prioratus Inferior]is Castellionis anno 1718.*

Nr. 41 (1712)

Pia desideria / auctore Hermanno Hugone Societatis Jesu. – Mediolani: ex typographia Caroli Iosephi Quinti, 1712. – 135 p.; 12 x 9 cm.

Ganzlederband mit Pappdeckel. – Besitzer: (Vorsatzblatt) 1754. *Ex libris Joannis Iosephi Theodori Mariae Willisch studiosi Sausensis a[nno] 1752 14 Xbris (=decembris). Petrus Ioseph Supersaxo.*

Nr. 42 (1713)

Publii Ovidii Nasonis de Tristibus libri V, eiusdem de Ponto libri quatuor, diligenter emendati & novis elegiarum summulis, item praefixa poetae vita illustrati / ex commentariis Jacobi Pontani Societatis Jesu ... – Lucernae: typis Henrici Renvvardi Wyssing, 1713. – 260 p.; 12,5 x 8 cm.

Halbleder mit fragmentarischem Papierbezug und Pappdeckel. – Besitzer: (Vorsatzblatt) *Dises Büöchlein hab ich gekauft, Sebastianus bin ich getaufft, Gasser wird ich genant, zu Sewenen(?) bin ich wol bekannt. (Nachsatzblatt) Diser Ovidi ghört nit mihr Carolo Gasser, soondren dem Daemon und dem herrn Diabolo.*

Nr. 43 (1716)

Medulla theologiae moralis, facili ac perspicua methodo resolvens casus conscientiae ex variis probatisque authoribus / concinnata R. P. Herm. Busenbaum e Societate Jesu ss. theologiae licenciato. – Editio novissima, denuo recognita & quibusdam annotatiunculis illustrata ... – Coloniae: apud Wilhelm. Metternich bibl., sub signo gryphi, 1716. – [19], 792, [35] p.; 14 x 9 cm.

Ganzlederband mit Pappdeckel. Auf dem Rücken alte Signatur «Theologia moralis, Da». – Besitzer: (Vorderdeckel innen) *E libris Joannis Sebastiani a Richenbach. Mit Ex Libris.*

Nr. 44 (1720)

a) Novus synonymorum, epithetorum et phrasium poeticarum Thesaurus latino-germanicus denuo recognitus a multis erroribus sedulo purgatus ... / auctore anonymo e Soc. Jesu. – 943 p.

b) Selectarum historiarum, fabularum poeticarum, insularum, regionum, urbium, fluviorum montiumque celebriorum epitome ex variis probatis authoribus collecta – Editio novissima. – Francofurti ad Moenum: sumpt. viduae Joh. Mart. Schoenwetteri, typis Johannis Philippi Andreae, 1720. – 144 p.; 18 x 10 cm.

Holzdeckel mit Lederüberzug und leicht beschädigten Schliessen. – Besitzer: (Vorsatzblatt) *Agnosco possessorem meum Christianum Iosephum Zenheisren de monte Betula studiosum Brigae anno 1737. Hic liber pertinet ad me Petrum Schroeter studiosum Brigae anno 1805.*

Nr. 45 (1721)

Philippicae sacrae seu orationes doctissimorum aequae ac sanctissimorum ecclesiae procerum nomine in coronatos orthodoxae religionis aut pietatis hostes vibratae. – [s.l.]: 1721. – 84 p.; 13 x 8 cm.

Papierband mit Pappdeckel. – Besitzer: (Vorderdeckel innen) *Sum Joannis Josephi Theodori Mariae Willisch stud[iosi] a[nno] 1754.* (Titelseite und Hinterdeckel aussen) *Willisch stud[iosus] rhet[oricae] Brigae 1755.*

Nr. 46 (1722)

Catecheses extemporaneae in quinque capita doctrinae christianae pro instructione rudium compilatae in gratiam parochorum / a R. P. Mauritio Geiger conventuali monasterii S. Galli & p. t. parocho Rosacensi. – Editio secunda. – [St. Gallen]: typis monasterii S. Galli, per Jacobum Müller, 1722. – [15], 598 p.; 16 x 10 cm.

Ganzlederband mit Pappdeckel. – Besitzer: (Vorsatzblatt) *Sum Josephi Valentini a Rickenbach. Quo mortuo jure hereditatis sum adscriptus libris Joannis Sebastiani a Richenbach acolyti a[nno] 1748.*

Nr. 47 (1726)

Instructiones sancti Caroli Borromaei ad confessarios. – Tugii: ex officina Francisci Leontii Schell, 1726. – [26], 205 p.; 15,5 x 9 cm.

Pergamentband mit Pappdeckel. – Besitzer: (Vorderdeckel innen) *Der Familie der Studentenpfürnde [= von Vee] 1835.* (Vorsatzblatt) *Ex libris r[everendi] d[omini] Stephani Stoffel. Dono datus eidem a r[everendissimo] d[omino] d[omino] Petro Supersaxo fisco et vicario foraneo nec non parocho Natriae et eiusdem patre spirituali. Ex libris Joannis Petri Antonii Supersaxo beneficiati in monte Veehensi Sausae 1758.* (Titelseite) *Supersaxo parochus Natriae.*

Nr. 48 (1726)

Instructiones sancti Caroli Borromaei ad confessarios. – Tugii: ex officina Francisci Leontii Schell, 1726. – [26], 205 p.; 15,5 x 9 cm.

Pergamentband mit Pappdeckel. – Besitzer: (Vorsatzblatt) *Sum Joannis Ignatii Zmillachern anno 1765.*

Nr. 49 (1731)

Missae in agenda defunctorum. – Augustae Vindelicorum: typis Joannis Michaelis Labhart ... principis & episcopi Augustani ac civitatis typographi, 1731. – 38 p.; 34 x 22 cm.

Halbleder mit Papierbezug und Pappdeckel, nicht original.

Nr. 50 (1735)

Missale Romanum. – Venetiis: apud Nicolaum Pezzana, 1735. – [33], 452, 95 p.; 33 x 24 cm.

Ganzlederband mit Pappdeckel, nicht original. – Nachtrag hinten von der Hand Prior Zmillacherns: *Gebete zum Fest Maria vom Berge Karmel (16. Juli).*

Nr. 51 (1735)

Institutionum juris canonici sive primorum totius sacrae jurisprudentiae elementorum libri quatuor / authore Francisco Antonio Foebeo Societatis Jesu. – Venetiis: apud Nicolaum Pezzana, 1735. – [8], 508, [10] p.; 16 x 9 cm.

Ganzpergamentband mit Pappdeckel.

Nr. 52 (1735)

De regulis juris canonici liber unicus / authore Francisco Antonio Foebeo Societatis Jesu. – Opus posthumum, quod nunc primo in lucem prodit. – Venetiis: apud Nicolaum Pezzana, 1735. – [10], 321 p.; 16 x 9 cm.

Ganzpergamentband mit Pappdeckel.

Nr. 53 (1737)

Notitia conciliorum sanctae ecclesiae, in qua elucidantur exactissime tum sacri canones, tum veteres novique ecclesiae ritus, tum praecipuae partes ecclesiasticae historiae / authore Joanne Cabassutio Aquisextiensi presbytero Congregationis Oratorii Domini Jesu. Pars prima ... anno salutis MDCCXXXVII in xenium oblata. – Viennae: typis Gregorii Kurtzböck, univ. typogr., [1737]. – [12], 415 p.; 17 x 10 cm.

Holzdeckel mit Ganzlederbezug. Vorderdeckel gebrochen, Hinterdeckel fehlt. Datum gemäss Titel. – Besitzer: (Vorderdeckel innen). *Sum Francisci Jos[ephi] Pfamatter prioris Castellionis.*

Nr. 54 (1737)

Dictionnaire italien et françois / par le sieur Veneroni secretaire-interprete du roi & maître des langues italiene & françoise ... tome premier. – Nouvelle edition. – A Venise: chez Jean Marie Lazoni, 1737. – [4], 583 p.; 23 x 17 cm.

Einband fehlt.

Nr. 55 (1739)

Missae defunctorum juxta usum Ecclesiae Romanae, cum ordine et canone extensae. – Augustae Vindelicorum: sumptibus Martini Veith, 1739. – 40 p.; 34 x 23 cm.
Ganzlederband mit Pappdeckel, nicht original. – Besitzer: (Vorderdeckel innen) *Anno 1739, pro ecclesia parochiali Prioratus Castellionis Inferioris.*

Nr. 56 (1750)

Quaestiones practicae de munere poenitentis ad uberrimum fructum e sacramento poenitentiae percipiendum ... / authore P. Franc. Xav. Fegeli Soc. Jesu. – Editio secunda. – Augustae & Herbipoli: sumptibus Martini Veith bibliopolae, 1750. – [12], 385, [17] p.; 17 x 11 cm.

Papierüberzug mit Pappdeckel, Rücken fehlt. – Besitzer: (Nachsatzblatt) *Agatha Gangin (?). Pertinet ad prioratum Castellionis Inferioris.*

Nr. 57 (1753)

Casus conscientiae ex theologia morali et methodo munus confessarii rite obeundi / sub nomine R. P. Joannis Reuter S.J. anno MDCCL in lucem editis ... additis sub finem literis et constitutionibus apostolicis ... – Et nunc primum typo dati. – Coloniae Agrippinae: ex officina Metternichiana, sub signo gryphi, 1753. – [2], 46, 76, 104, 71, [21] p.; 18,5 x 11 cm.

Ganzlederband mit Pappdeckel. – Besitzer: (Vorsatzblatt) *Ex libris Joannis Christiani Berthod jnd[igni] vicarii Pratoborny anno 1774.*

Nr. 58 (1757)

Liber Psalmorum ex hebraicis graecisque fontibus ad mentem Vulgatae Latinae et sermonis latini consuetudinem dilucide explicatus / auctore R. P. Ignatio Weitenauer Societatis Jesu linguarum hebraicae & graecae in alma Leopoldina Oeniponti professore P. O. – Augustae Vindel. & Dilingae: sumptibus Joannis Caspari Bencard p. m. haeredum, 1757. – 579 p.; 17,5 x 10,5 cm.

Halbleder mit Papierbezug und Pappdeckel. – Besitzer: (Vorsatzblatt) *Ex libris Josephi Bartholmaei Zurkirchen presb[iteri] et ludim[agistri] Seduni 1764.*

Nr. 59 (1759)

Rituale Romanum Pauli V. pontificis maximi jussu editum una cum notis consueto ecclesiae cantui accomodatis ... – Editio ultima aucta & meliori ordini restituta. – Lugduni: apud Amatium Delaroche, urbis ac praefecturae monotypographum in foro granorum, 1759. – 428, [4] p.; 15,5 x 9 cm.

Ganzleder mit Pappdeckel. – Besitzer: (Vorsatzblatt) *Liber hic pertinet ad prioratum Castellionensem Inferiorem] 181[5?].*

Nr. 60 (1759/1762)

a) Novissimus Paedagogus Domesticus ad usum scholarum Societ. Jesu complectens exempla in omnes regulas Emmanuelis Alvari in gratiam studiosae juventutis / a P. Josepho Eder S. J. editus. – Editio sexta. – Monachii & Ingolstadii: sumptibus Joan. Franc. Xav. Crätz bibl. acad. & Thomae Summer bibl. aug., 1762. – 780 p.

b) Novissima et abundantissima graduum comparatio ad supplementum Paedagogi Domestici in gratiam studiosae juventutis. – [Editio] quarta revisa & augmentata. – Ingolstadii & Augustae Vindel.: sumpt. Joan. Franc. Xaver Crätz bibl. acad. & Thomae Summer bibl. aug., 1759. – 77 p.; 17 x 10 cm.

Ganzlederband mit Pappdeckel. – Besitzer: (Nachsatzblatt) *Dis Buch gehert Bastian Werlen.*

Nr. 61 (1764)

Candidatus abbreviatus jurisprudentiae sacrae, hoc est juris canonici secundum Gregorii papae IX libros V decretalium explanati summa seu compendium. Pars prior / R. P. Viti Pichler e Soc. Jesu ss. theologiae & ss. canonum doctoris & professoris. – Editio novissima. – Viennae Austriae: typis Joannis Thomae de Trattner, caes. reg. aulae typogr. et bibliopolae, 1764. – [6], 688 p.; 18 x 11 cm.

Ganzlederband mit Pappdeckel. – Besitzer: (Vorderdeckel innen) *Ex bibliotheca Joh[annis] Bapt[istae] Supersaxo adm[inistratoris] Raroniae anno 1861.*

Nr. 62 (1764)

Candidatus abbreviatus jurisprudentiae sacrae, hoc est juris canonici secundum Gregorii papae IX libros V decretalium explanati summa seu compendium. Pars posterior / R. P. Viti Pichler e Soc. Jesu ss. theologiae & ss. canonum doctoris & professoris. – Editio novissima. – Viennae Austriae: typis Joannis Thomae de Trattnern caes. reg. aulae typogr. et bibliopolae, 1764. – [6], 731, [21] p.; 18 x 11 cm.

Ganzlederband mit Pappdeckel. – Besitzer: (Vorsatzblatt) J[osephus] A[ntonius] Seiler parochus Gundi 1828. Ex bibliotheca Joh[annis] Bapt[istae] Supersaxo administratoris Raroniae 1861.

Nr. 63 (1768)

Theologia dogmatico-speculativa in praelectionibus publicis tradita / a P. Josepho Monschein S. J. ss. theologiae & ss. canonum doctore p. t. universitatis Dilinganae cancellario. Tractatus II: de angelis, statu animae post mortem et actibus humanis. – Editio secunda. – Augustae Vindel. et Friburgi Brisgoiae: impensis fratrum Ignatii & Ant. Wagner bibliopolarum, 1768. – [10], 470 p.; 19 x 11,5 cm.

Pappband. – Besitzer: (Vorsatzblatt) Ex liberis(!) Joannis Baptistae Leodegarii ab Ury ss: theologiae studiosi nunc autem per annum MDCCLXVIII. Sum ex libris Joannis Baptistae Leodegarii ab Ury ss. theologiae studiosi existentis autem per annum istum So[lodo]ri 1769. (Hinterdeckel aussen, stark verwischt) ... MDCCLXVIII ... Baptistae ab Ury.

Nr. 64 (1768)

Theologia dogmatico-speculativa in praelectionibus publicis tradita / a P. Josepho Monschein S. J. ss. theologiae & ss. canonum doctore p.t. universitatis Dilinganae cancellario. Tractatus VI: de incarnatione. – Editio secunda. – Augustae Vind. & Friburgi Brisgoiae: imp. fratrum Ignatii & Antonii Wagner bibliopolarum, 1768. – [6], 472 p.; 19 x 11,5 cm.

Pappband. – Besitzer: (Vorderdeckel aussen, Vorsatzblatt) Ex libris Joannis Baptistae Leodegarii ab Ury ss. theologiae Solodori tunc temporis ... (mehrmals ähnlich).

Nr. 65 (1770)

a) Triduana spiritus renovatio, quam Congregatio Latina major B. Mariae V. in coelos assumtae anno MDCCLXVII instituit, dd. sodalibus in xenium oblata calendis januarii MDCCLXX. – [4], 255 p.

b) Syllabus dd. sodalium ex foedere majore & minore in Congregatione Latina majore Constantiensi B. V. Mariae in coelos assumtae anno a partu virginis MDCCLXX. – Constantiae: typis Joannis Gerardi Lydolph, [1770]. – [8], 56 p.; 16,5 x 10 cm.

Pappband mit Pergamentbezug, Hinterdeckel und Rücken fehlen. Datum gemäss Titel.

Nr. 66 (1772)

Istruzione chiara per apprendere facilmente a declinare i nomi e conjugare i verbi o sia donato / del rev. signor d. Giovanni Derossi ... – In Torino: presso gli eredi Avondo impressori arcivescovili e dell' illustrissima città, 1772. – 208 p.; 16 x 10,5 cm.

Pappband mit Pergamentbezug, Rücken fehlt. – Besitzer: (Vorderdeckel innen) Hic libellus pertinet ad me Jos[ephum] Joan[nem] Baptista[m] Rigger theologum Novariae 1772 et 73.

Nr. 67 (1772)

La dévotion au Sacré Coeur de notre Seigneur Jesus-Christ, avec la bulle de N. S. P. le Pape Clément XI. en faveur de cette même dévotion ... – Nouvelle édition revûe & corrigée. – A Paris: chez la veuve de Jacques Josse, imprimeur-libraire, 1772. – [7], 446 p.; 17 x 10 cm.

Ganzlederband mit Pappdeckel. Letztes Blatt fehlt. – Besitzer: (Vorsatzblatt) *Ce livre appartient a madame la grande bailive Weguener née Barberin 1779.*

Nr. 68 (1777)

Modests Hahn Priesters aus dem Orden der minderen Brüder Konventualen / Predigten auf die Festtäge der seligsten Jungfrau Maria, des heil. Josephs und Joannes des Täufers. – Konstanz: im Verlag bey Jacob Friderich Bez und Kompagnie, Buchhändler, 1777. – [19], 430 p.; 17 x 11 cm.

Halbleder mit Papierbezug und Pappdeckel. – Besitzer: (Vorsatzblatt) *Ex libris Jo[hann]is Josephi Rigger prioris et parochi indigni Castellione Infer[iori] 1788. Nunc ex libris Franc[isci] Jos[ephi] Venez vicarii Morgiae 1844.*

Nr. 69 (1758/1779)

a) Petri Canisii Societatis Jesu theologi / Parvus catechismus catholicorum. – Mannhemii: ex typographejo electorali aulico apud Nicolaum de Pierron, 1758.

b) Institutiones oratoriae et poeticae pro classe rhetorices ex optimis in utroque orationis genere scriptoribus in usum scholarum provinciae S. J. ad Rhenum superiorem nova methodo adornatae. – Editio secunda. – Augustae Vindelicorum: sumptibus Matthaei Rieger p. m. filiorum, 1779. – [6], 24, 624 p.; 18 x 11 cm.

Ganzlederband mit Pappdeckel. Teil a) von 1758 wurde dem Werk von 1779 als Einleitung vorangestellt, ohne ersichtlichen Grund. – Besitzer: (Vorsatzblatt) *Hujus libri verus possessor est Petrus Schroeter studiosus Brigae anno domini 1807. (Titelseite) Sum A[lexandri] P[etri] S[schroeter].*

Nr. 70 (1780)

Predigten zur Unterweisung christlicher Gemeinen auf alle Sonntage und Hauptfeste des Jahres ... Erster Band / in französischer Sprache herausgegeben von dem Herrn Billot, ehemaligen Vorsteher des Seminariums zu Bisanz und Pfarrer zu Malange, verdeutschet und mit Registern versehen von J. C. v. Z. – Dritte Auflage. – Augsburg: verlegt von den Gebrüdern Veith, Buchhändlern, 1780. – [10], 496, [3] p.; 19,5 x 12 cm.

Halbleder mit Papierbezug. – Besitzer: (Vorsatzblatt) *Petri Jos[ephi] Jm Sand 1805. Ex libris Joannis Josephi Michaelis Eggs vicarii Staldonae 1787. Nunc vero Christiani Mayenzet 1791. Francisci Jos[ephi] Venez rectoris Ulringae 1819.*

Nr. 71 (1780)

Predigten zur Unterweisung christlicher Gemeinen auf alle Sonntage und Hauptfeste des Jahres ... Zweyter Band / in französischer Sprache herausgegeben von dem Herrn Billot, ehemaligen Vorsteher des Seminariums zu Bisanz und Pfarrer zu Malange, verdeutschet und mit Registern versehen von J. C. v. Z. – Dritte Auflage. – Augsburg: verlegt von den Gebrüdern Veith, Buchhändlern, 1780. – [6], 579, [3] p.; 19,5 x 12 cm.

Halbleder mit Papierbezug. – Besitzer: (Vorsatzblatt) *Petri Josephi Jm Sand 1805. Ex libris Joannis Josephi Michaelis Eggs vicarii Staldonae 1787. Nunc vero Xtiani (=Christiani) Mayenzet. Francisci Josephi Venez rectoris Ulringae 1819.*

Nr. 72 (1781)

Missale Romanum. – Ex ducali Campidonensi typographeo: Per Aloysium Galler, 1781. – [41], 542, 122 S.; 38 x 24 cm.

Ganzlederband mit Pappdeckel.

Nr. 73 (1790)

Herrn Abt Pochards, Vorstehers des Priesterhauses von Bisanz / Praktischer Unterricht, die Seelen in dem Buss sakramente mit Frucht zu leiten und die Pfarren wohl zu verwalten. Aus dem Französischen übersetzt. Zweyter Band. Anleitung für die Pfarrer. – Zwote Auflage. – Augsburg: bey Matthäus Riegers sel. Söhnen, 1790. – [10], 540 p.; 19 x 12 cm.

Halbleder mit Papierbezug. – Besitzer: (Vorsatzblatt) *Jm Sand 1808 (?)*. *Francisci Josephi Venez r[ectoris] Ul[ringae] 1816.*

Nr. 74 (1794)

Beyspiels-Reden auf die Fasten oder Lehre in Beyspielen zur Uebung der Tugend und Verabscheuung des Lasters / P. Leonhard Rieff, Benedictiner in Weingarten und der Zeit ordentlichen Predigers. Erstes, zweytes, drittes Bändchen. – Augsburg: bey Johann Jakob Lotter und Sohn, 1794, 1795, 1805. – [10], 253, [2], 256, [3], 152 p.; 19 x 11 cm.

Halbleder mit Papierbezug. – Besitzer: (Vorsatzblatt) *Petri Josephi Jm Sand p[arochus] M[onasterii] 1810. Francisci Jos[ephi] Venez rectoris Ulringae 1819.*

Undatierte Bücher

Nr. 75

[Postilla fratris Nicolai de Lyra super prophetas. Liber Esaie. Liber Hieremie. Liber Trenorum in Lamentationes Heremie. Liber Baruch. Liber Ezechielis. Liber Danielis. Liber Osee]. – [s.l.]: [s.a.]. – [74, 42, 8, 6, 60, 36, 11] f.; ill.; 32 x 22 cm. Holzdeckel mit stark lädiertem Lederüberzug und Fragmenten von Metallschliessen. Anfang und Schluss fehlen. – Titel gemäss den Incipit und Excipit.

Nr. 76

[Wilhelmi Durandi / Rationale divinorum officiorum libri VIII]. – [s.l.]: [s.a.]. – 224 f.; 29 x 20 cm.

Holzdeckel mit Lederüberzug und Spuren von Metallschliessen. Anfang (f. 1-12) und Schluss (f. 225ff.) fehlen. Titel gemäss einer beiliegenden Notiz von Hans Anton von Roten.

Nr. 77

[*Summa angelica de casibus conscientie / per fratrem Angelum de Clavassio ordinis minorum*]. – [s.l.]: [s.a.]. – 314 f.; 20 x 14 cm.

Einband fehlt. Anfang (f. 1-57) und Schluss (f. 315ff.) fehlen. Identifikation gemäss Vergleich des Inhalts mit Nr. 2.

Nr. 78

[*Biblia Sacra*]. – [s.l.]: [s.a.]. – 1152, [48] p.; 17 x 12 cm.

Lederrücken. Ursprünglich Ganzlederband, evtl. mit Holzdeckel. Anfang (p. 1-22) und Schluss fehlen.

Nr. 79

[*Dictionariolum puerorum latino-germanicum et germanico-latinum, in gratiam studiosae iuventutis congestum. Nomenclator latino-germanicus novus. Nomenclator germanico-latinus*]. – [s.l.]: [s.a.] – 1145 p.; 18 x 11 cm.

Holzdeckel mit Lederüberzug und Spuren von Metallschliessen. Anfang (Titelseite, p. 1-32) fehlt. Titel gemäss Angaben auf p. 663, 957, 1095. – Besitzer: (Nachsatzblätter) *Christianus Nicolaus Gusset sacerdos Seduni* (mehrmals ähnlich). (Hinterdeckel innen) *Dises Buch geherd mihr Ignatzi Kalbermatter wohnhaft an dem Hothen*.

Nr. 80

[... *Abstemii fabulae. Aesopi fabulae. Facetiae Poggii. Quintiani Stoeae poetae disticha in fabulas P. Ovidii Nasonis Metamorphoseon. Aesopi vita.*] – [s.l.]: [s.a.] – 296, [18] p.; 16 x 11 cm.

Ganzpergamentband, stark lädiert. Anfang (p. 1-64) fehlt. Titel gemäss Überschriften. – Besitzer: (p. 67) *Sum Adriani*. (p. 274) *Heinrich (?) in Alben bonus Valesianus. Adrianus Rubinus*. (Letzte Seite des Anhangs) *Agnosco auctorem (!) Ignatium Zmillachren rectorem in Valle Illiaca Superiori. Guillielmus Perren (?) not (?) 1662*.

Nr. 81

[*Breviarium Romanum*]. *Proprium de tempore pars hyemalis. Proprium sanctorum pars hyemalis. Commune sanctorum. [Officia de mandato Alexandri VII. in Breviario Romano apponenda]*. – [s.l.]: [s.a.]. – [26], 932, 208, 10 p.; 20,5 x 13 cm.

Holzdeckel (Hinterdeckel abgebrochen) mit Lederüberzug und Spuren von Metallschliessen. Anfang (Titelseite, p. 1-38) und Schluss fehlen.

Nr. 82

a) *Quinti Curtii de rebus gestis Alexandri magni regis Macedonum libri X.*

b) *Plutarchi Alexander / Hermanno Cruserio I. C. Interprete.*

c) *Plutarchi de Alexandri fortuna vel virtute liber prior / Gulielmo Budaeo interprete.* – [s.l.]: [s.a.]. – 608, [41] p.; 11 x 8 cm.

Ganzpergamentband mit Pappdeckel. Anfang (Titelseite, p. 1-14) und Schluss fehlen. Teil b beginnt auf p. 454, Teil c auf p. 556. – Besitzer: (Vorderdeckel innen) *Nunc autem pos..(?) huius. Est huius Quinti Curtii possessor Nicolaus Valentinus Kalberm[atter] studiosus Brygae sub disciplina r[everen]di patris Jo[hann]is de Schalen 1707*. (Hinterdeckel innen) *Est huius Quinti Curtii possessor Jo[hann]es Josephus Kalb[er]m[atte]r studiosus Brigae sub disciplina r[everen]di patris Athanasii Peyr 1713 Raronius*.

Nr. 83

[*Breviarium Romanum*]. – [s.l.]: [s.a.]. – [11], 1208, 238 S.; 24 x 16 cm.

Holzdeckel mit Lederüberzug und einer nicht originalen Metallschliesse. Titelseite und Textanfang fehlen. – Besitzer: (Vorderdeckel innen) *Sum ...* (Hinterdeckel innen) ... *huius brevariarii ...*

Nr. 84

a) *Gradus ad Parnassum sive novus synonymorum, epithetorum et phrasium poeticarum Thesaurus.*

b) *Praxis poetica sive methodus quodvis carmen facile & eleganter componendi / a P. Paulo Aler conscripta.* – [s.l.]: [s.a.]. – [4], 760, 48 p.; 18,5 x 10,5 cm.

Ganzlederband mit Pappdeckel. Titelblatt und erstes Blatt fehlen. – Besitzer: (Vorsatzblatt) *Sum Joannis Ignatii Stephani Bayard studiosi Seduni in majori syntaxi 1773.* (Nachsatzblatt) *Kattler.* (Hinterdeckel innen) *Bayard. Kattlen.*

Nr. 85

[... *Appendix casuum reservatorum in aliquot vicinis dioecesisibus. Index sententiarum ab Alexandro VII, Innocentio XI et Alexandro VIII prohibitarum*]. – [s.l.]: [s.a.] – 217, [13], 38, 44, [6] p.; 18 x 9 cm.

Einband nicht vorhanden. Anfang (p. 1-36) und Schluss fehlen. Mehrere Irrtümer des Druckers bei der Einordnung der Blätter.

Nr. 86

[Lehrmittel für die lateinische Sprache]. – [s.l.]: [s.a.]. – 176 p.; 16,5 x 10 cm.

Pappband mit Papierbezug. Anfang (Titelblatt, p. 1-2) fehlt.

REGISTER

Autoren, Übersetzer, Bearbeiter

ABREU Sebastianus SJ	36
ABSTEMIUS (=Johannes von Botzheim)	80
AESOP	80
AGRICOLA Philipp	10
ALER Paul SJ	84
ANGLICUS Bartholomeus OFM	4
ANSELM (von Canterbury)	37
AUGUSTINUS	37
AUREOLUS archiepiscopus Aquensis	3
BERNHARD (von Clairvaux)	37
BESSAEUS Petrus (de Besse)	19
BEUIL	29
BIETENBERGER Johannes	40
BILLOT	70, 71
BONAVENTURA OFM	3
BORROMÄUS Karl	47, 48
BUDAEUS (BUDÉ) Gulielmus	82
BUSENBAUM Hermann SJ	43
CABASSUTIUS Johannes, Oratorianer	53
CANISIUS Petrus SJ	69
CHRYSOSTOMUS Johannes	6
CICERO	20
CLAUDIANUS Claudius	15
CLAVASSIO, Angelus de OFM	2, 77
CRINITUS Petrus	15
CRUSERIUS Hermann	82
CURTIUS Rufus Quintus	82
DEROSSI Giovanni	66
DURANDUS Wilhelmus von Mende d.Ä.	76
ECK Johannes	7
EDER Joseph SJ	60
FEGLI Franz Xaver SJ	56
FERUS (WILD) Johannes OFM	10
FOEBEUS Franz Anton SJ	51, 52
FUMO Bartolomeo OP	12
GALLENSIS Johannes OFM	4
GEIGER Mauritius OSB	46
HAHN Modest OFM	68
HEIDEGGER Johann Heinrich	30
HENRICI Thomas	22
HUGO Hermann SJ	41
LAKTANZ	6
LORICHIUS Gerardus	9

LYRA, Nicolaus de OFM	75
MARONIS, Franciscus de	3
MEDINA Michael OFM	10
MELBER Johannes	6
MENGUS Hieronymus OFM	11
MONSCHEIN Joseph SJ	63, 64
NAUSEA Fridericus Blancicampianus (von Winterfeld)	8
NEPOS Cornelius	21
OVID	42, 80
PHILIPPUS	6
PICHLER Vitus SJ	61, 62
PLUTARCH	82
POCHARD	73
POGGIO Bracciolini	80
PONTANUS (SPANMÜLLER) Jacobus SJ	16, 42
PROBUS Aemilius	21
QUINTIANUS	80
REDING Augustin OSB	30
RIEFF Leonhard OSB	74
REUTER Johannes SJ	57
SANTA CLARA, Abraham a, August. discalc.	34
SEGNERI Paolo SJ	31
SIERI Pepoli Antonio Maria SJ	35
SMETIUS	25
STAPLETON Thomas	17
STENGEL Georg SJ	23
TERTULLIAN	6
ULENBERG Caspar	32
VALLA Lorenzo	6
VEDROSI Johann Jakob	30
VENERONI	54
VERNULAEUS Nicolaus	26
VERGIL	39
VOLATERANUS	15
VORAGINE, Jacobus de	1
WEITENAUER Ignaz SJ	58
Z., v., J. C.	70, 71

Drucker, Verleger, Buchhändler

Andreae Johann Philipp (Frankfurt a. M.) 44
Antwerpen (Antverpiae):
 v. Bellerus, Keerbergius, Moreti, Plantiniana
Argentinae:
 v. Strassburg
Augsburg (Augustae Vindelicorum):
 v. Bencard, Crätz, Labhart, Lotter, Rieger, Summer, Veith, Wagner
Avondo (Turin) 66
Bamberg (Bambergae):
 v. Cholinus
Basel (Basileae, Coloniae Munatiana) 1, 39
 v. Pforzheim, Rex
Beaujollin Antonius (Lyon) 27
Behem, Bohemus Franciscus (Köln, Mainz) 10
Bellerus Petrus (Antwerpen) 12
Bellovisu:
 v. Petit
Belot Jean (Genf) 5
Bencard Johann Caspar (Augsburg, Dillingen) 36, 58
Bez Jacob Friderich (Konstanz) 68
Birckmann, Birkmann Arnold (Köln) 10, 17
Bologna (Bononiae):
 v. Rossius
Bononiae:
 v. Bologna
Brena Giacinto (Mailand) 31
Bresche Pierre de (Paris) 24
Campidonensi:
 v. Kempten
Cholinus Johann Arnold (Bamberg) 25
Cölln:
 v. Köln
Coloniae Agrippinae:
 v. Köln
Coloniae Munatiana:
 v. Basel
Constantiae:
 v. Konstanz
Crätz Johann Franz Xaver (München, Ingolstadt, Augsburg) 60
Delaroche Amatus (Lyon) 59
Dillingen :
 v. Bencard
Douai:
 v. Wyon
Duaci:
 v. Douai

Dupré Jean (Lyon) 2
 Dupuis Jacobus (Paris) 9
 Einsiedeln, Kloster 30:
 v. Reymann
 Frankfurt a. M. (Francofurti ad Moenum):
 v. Andreae, Schönwetter
 Freiburg i. Br. (Friburgi Brisgoiae):
 v. Wagner
 Freiburg i. Ue. (Friburgi Helvetiorum):
 v. Philot
 Galler Aloys (Kempten) 72
 Genf (Genevae):
 v. Belot
 Guillimin Petrus (Lyon) 28
 Haan Melchior (Salzburg) 34
 Haenlinus Gregorius (Ingolstadt) 23
 Haut David (Luzern) 22
 Herbipoli:
 v. Würzburg
 Hoffmann Johann (Köln) 32
 Ingolstadt (Ingolstadii):
 v. Crätz, Haenlinus, Summer
 Josse Jacques (Paris) 67
 Kalcoven, Kalcovius Wilhelm (Köln, Lüttich) 26
 Kalt Nikolaus (Konstanz) 13, 14
 Keerbergius Johannes (Antwerpen) 18
 Kempten (Camp-i-donensi):
 v. Galler
 Kinchius Johannes (Köln) 19
 Kleyern Johann Michael (Würzburg) 40
 Köln (Coloniae Agrippinae, Cölln):
 v. Behem, Birckmann, Hoffmann, Kalcoven, Kinchius, Metternich, Mylius,
 Quentell
 Knoblauchus [Johann, Strassburg] 6
 Konstanz (Constantiae):
 v. Bez, Kalt, Lydolph
 Kurtzböck Gregor (Wien) 53
 Labhart Johann Michael (Augsburg) 49
 Laize-Bresche Jacques de (Paris) 24
 Laurens Antoine (Lyon) 29
 Lazaroni Jean Marie (Venedig) 54
 Leodii v. Lüttich
 Lüttich v. Kalcoven
 Lochner Johann Christoph (Nürnberg) 40
 Lotter Johann Jakob und Sohn (Augsburg) 74
 Lucernae:
 v. Luzern
 Lugduni:
 v. Lyon

Luzern (Lucernae):
 v. Haut, Wyssing
 Lydolph Johann Gerhard (Konstanz) 65
 Lyon (Lugduni) :
 v. Beaujollin, Delaroche, Dupré, Guillimin, Laurens, Muguet, Roussin
 Maietta Federico Francesco (Mailand) 31
 Mailand (Mediolani, Milano):
 v. Brena, Maietta, Quinti
 Mainz (Moguntiae):
 v. Behem
 Mediolani:
 v. Mailand
 Metternich, Metternich Wilhelm (Köln) 43, 57
 Milano:
 v. Mailand
 Moguntiae:
 v. Mainz
 Monachi:
 v. München
 Moreti Balthazar (Antwerpen) 33
 Muguet Ludovicus (Lyon) 20
 Müller Jacob (St. Gallen) 46
 München (Monachi) v. Crätz, Summer
 Mylius Hermann (Köln) 17
 Nürnberg:
 v. Lochner
 Paris (Parisiis):
 v. Bresche, Dupuis, Josse, Laize
 Petit Johannes (in Bellovisu) 6
 Pezzana Nicolaus (Venedig) 35, 50, 51, 52
 Pforzheim Jacobus (Basel) 3
 Philot Stephan (Freiburg i. Ue.) 16
 Plantiniana officina Balthazaris Moreti (Antwerpen) 33
 Poleti Andreas (Venedig) 38
 Quentell Petrus (Köln) 8
 Quinti Carolus Josephus (Mailand) 41
 Rex Ludovicus (Basel) 21
 Reymann Joseph (Einsiedeln) 30
 Rieger Matthäus Söhne (Augsburg) 69, 73
 Rossius Johannes (Bologna) 11
 Roussin Jacobus (Lyon) 15
 Salzburg (Salisburgi):
 v. Haan
 Sankt Gallen, Kloster 46:
 v. Müller
 Schell Franz Leonz (Zug) 47, 48
 Schönwetter Johann Martin (Frankfurt a.M.) 44
 Strassburg (Argentinae) 4
 Summer Thomas (München, Ingolstadt, Augsburg) 60

Torino.
 v. Turin
 Trattnern, Johann Thomas de (Wien) 61, 62
 Tugii:
 v. Zug
 Turin (Torino):
 v. Avondo
 Veith, Veith Martin (Augsburg, Würzburg) 55, 56, 70, 71
 Venedig (Venetiis, Venise):
 v. Lazaroni, Pezzana, Poleti
 Venise:
 v. Venedig
 Viennae:
 v. Wien
 Voigt Leopold (Wien) 37
 Wagner Ignaz und Anton (Augsburg, Freiburg i.Br.) 63, 64
 Wien:
 v. Kurtzböck, Trattnern, Voigt
 Wyon Marcus (Douai) 18
 Würzburg (Herbipoli):
 v. Kleyern, Veith
 Wyssing Heinrich Renward (Luzern) 42
 Zug (Tugii):
 v. Schell

Besitzer – Allgemeines Register

Hier findet man die Namen der Besitzer und in Kleindruck die im Text zu ihnen gemachten Angaben. Das folgende Register bietet biographische Notizen zu Wallisern (in Auswahl).

Abgotbons Theodul	28
Allet Stephanus, Rektor des Altars der hl. Katharina(?)	1
Anthamatten Anton, Vikar in Visp 1710	16
Anthamatten Johann Peter	37
Avenarius Johannes, Leutpriester in Schüpffheim(?) 1542	7
Bayard Johann Ignaz Stephan, Student in Sitten 1773	84
Belwalder Matthias	11
Berthod Johann Christian, Vikar in Zermatt 1774	57
Bieler Josef, von Turtmann 1695	30
Bieler Kaspar, Pfarrer von Zeneggen	37
Blatter Johannes, Student in Brig 1683	16
Blatter Josef, Domherr 1714	17
Bonnetus ... 1665	17
Bovier Laurent, Pfarrer von Granges 1719	22
Branschen(?) Petrus 1580(?)	9
Burgener Johann Nikolaus, Student in Wien	37
Burgener Peter Josef Jodok, Pfarrer von Leukerbad 1714	36
Castellio Inferior v. Niedergesteln	
Cuidet Claudius 1683	8
Eggs Johann Josef Michael, Vikar in Stalden 1787	70, 71
Froewis Othmar, Priester 1534	7
Fux Simon, Geistlicher 1642	22
Gangin(?) Agatha	56
Gasser Karl	42
Gasser Sebastian, von Sewenen(?)	42
Grandis Jacobus, von Freiburg	1
Gusset Christian Nicolaus, von Sitten, Priester 1727, 1736	30, 79
Habermacher v. Avenarius	
Hegizer Jonas 1759	39
Imsand Peter Josef 1805, 1808(?), Pfarrer von Münster 1810	70, 71, 73, 74
In Alben Heinrich(?)	80
Jacini Aurelius	11
Jacobus ... grammatista 1644	20
Jergen Christian, Vikar in Visp 1700	36
Jorden Josef	12
Kalbermatter Ignaz, von Hochtenn	79
Kalbermatter Johann Josef, von Raron, Student in Brig 1713	82
Kalbermatter Niklaus Valentin, Student in Brig 1707	82
Kattlen	84
Ligerz, Carolus a, von Freiburg 1638	8

Maioris

v. Meyerhans	
Marini Johannes, Priester	1
Marini Thomas, Prior	5
Mayenzet Christian 1791	70, 71
Meyer Josef, Student in Brig 1685	26
Meyerhans Jodok, von Luzern, Prior 1619	13, 18
Niedergesteln, Kirche	
(in usum ecclesiae, curae, Gesangverein etc.)	1, 13, 18, 33, 40, 55, 56, 59
Payr Athanasius, Lehrer in Brig 1713	82
Perren(?) Guillelmus, Notar(?) 1662	80
Perrig Johann Christophorus, Priester 1708	22
Perrig Josef Eugen, Curial in Brig 1750	29
Petrus S...(?)	16
Pfammatter Franz Josef, Prior	53
Piossasque, comtesse de (Piosiasco, prov. Torino, I)	29
Probstat Ignatius 1704	34
Rickenbach Johann Sebastian a, Akolyth 1748	43, 46
Rickenbach Josef Valentin a	46
Riedlinger Mauritius, Kaplan in Wil 1610	1
Rigger Johann Josef, Student in Novara 1772-74, Prior 1788	37, 66, 68
Ritteler Christian, apostol. Notar, Domherr, Pfarrer von Raron 1650	7
Rubin Adrian	80
Saas Fee, Studentenpfünde 1835	32, 47
Schalen Johannes de, Domherr 1684, Lehrer in Brig 1707	28, 82
Schmid Anton	1
Schmidhalter Johann Josef, Student in Brig 1770 und Novara 1773	37
Schnider Johann, Domherr, Rektor in Mund 1600	12
Schnidrig Kaspar, Kastlan 1677	12
Schröter Christian, Vikar in Visp 1667	11
Schröter Peter Alexander, Student in Brig 1805-07	44, 69
Seiler Josef Anton, Pfarrer von Gondo 1828	62
Societas Jesu 1708	35
Sprenger Marcus Jacob 1663	20
Steinegger Johann Anton, Student in Solothurn 1716	39
Steiner Quirin, Organist in Niedergesteln	33
Stoffel Stephan, Geistlicher	47
Supersaxo, Priester aus der Familie	36
Supersaxo Johann Baptist, Pfarrer von Raron 1861	61, 62
Supersaxo Johann Peter Anton, Benefiziat in Saas Fee 1758	47
Supersaxo Johannes	36
Supersaxo Peter, Dekan und Pfarrer von Naters	47
Supersaxo Peter Josef	41
Troxler Christophorus Laurentius 1739	34
Ury, ab, Johann Baptist Leodegar, Student in Solothurn 1768-69	63, 64
Vee	
v. Saas Fee	
Venetz Franz Josef, Rektor Ulrichen 1816, 1819, Vikar Mörel 1844	68, 70, 71, 73, 74
Venetz Peter	28, 36

Waldispüel(?) Johann Kaspar	34
Waltherus ... Uraniensis 1612	15
Weguener-Barberin, Madame la grande baillive 1779	67
Werlen Bastian	60
Werlen Christian, Prior 1704	11, 31
Werlen Kaspar, Pfarrer von Mund 1683	22
Willisch Johann, Vikar in Visp 1539, Stalden 1540, Grächen 1545	4
Willisch Johann Josef Theodor, von Saas, Student in Brig 1752-55	41, 45
Zenhäusern Christian Josef, von Bürchen, Student in Brig 1737	44
Zentriegen Johannes, Student in Brig 1672, Notar	25
Zmillachern Johann Ignaz, Rektor in Lötschen 1745, Prior 1765	7, 48, 80
Zurkirchen Josef Bartholomäus, Priester und Lehrer in Sitten 1764	58

Besitzer – Walliser (in Auswahl) mit biographischer Notiz

Abgottspon Theodul: * 15. Februar 1657, † zw. November 1703 und 1. Juni 1704, von Stalden, des Johannes und der Maria Stoffel. Student während 5 Jahren in Luzern, Priester am 10. Dezember 1684 in Sitten. Pfarrer von Stalden 1685-1703/04.

Allet Stephan: vielleicht der Domdekan von Sitten 1558-1578.

Anthamatten Johann Anton: † 5. Januar 1751. Kaplan in Visp ca. 1710-1751. Titular-Domherr 1712.

Bayard Stephan: ≈ 28. November 1756, † 10. Februar 1807, von Varen, des Stephan und der Anna Maria Bayard. Student in Sitten 1773, Priester 1781 in Fribourg. Rektor in Steinhaus 1782, Rektor in Gluringen 1783-1784, Pfarrer von Inden 1784-1804. Er erblindete und zog sich nach Varen zurück.

Bellwalder Matthias: † 31. August 1662, von Grengiols. Pfarrer von Saas vor 1646-1648, Pfarrer von Visp 1648-1662. Zum Domherrn gewählt am 23. Oktober 1646.

Berthod Jean Christian: * 16. Mai 1741, † 2. August 1802, von St-Léonard, des Pierre und der Johanna Anderledy. Priester am 31. März 1770. Pfarrer von Binn 1770-1773, Kaplan in Zermatt 1774-1782, Pfarrer von Zermatt 1782-1802.

Bieler Josef, von Turtmann, 1695. Wohl kaum identisch mit jenem Josef Bieler, der 1712 in Sitten die Priesterweihe erhielt, Kaplan in Turtmann war und am 11. April 1731 starb.

Bieler Kaspar (richtig Anton): * 3. März 1684, † 25. Februar 1778, von Termen, des Hans und der Katharina Schmidt. Studium in Brig um 1704-1705, Priester am 16. Dezember 1711. Kaplan in Simplon-Dorf 1713-1716, Rektor in Oberwald 1716-1719, Kaplan in Turtmann 1729-1740, Rektor 1740-1754 und Pfarrer in Zeneggen 1754-1770, dann Resignat in Termen.

Blatter Johannes: * 25. Februar 1665, † 6. Mai 1736, von Reckingen, des Martin und der Margaretha Müller. Student in Brig 1683 und in Dillingen 1688, Priester am 28. Februar 1692. Kaplan in St. Niklaus 1692-1695, Pfarrer von Reckingen 1696-1734, dann Resignat in Reckingen.

Blatter (Johann) Josef (Arnold): * 23. März 1684, † 19. Januar 1752, von Zermatt und Visp, des Landeshauptmanns Arnold Blatter und der Anna Katharina Burgener. Student in Brig und in Wien, Magister der Philosophie, Priesterweihe wohl 1707/08 in Wien. Pfarrer von Siders 1708-1711, Pfarrer von Sitten 1719-1734, zum Domherrn gewählt 1711. Bischof von Sitten 1734-1752.

Bovier Laurent: * 6. Dezember 1681, † 4. April 1754, von Nax, des Jacques und der Mauritia Vernotz. Priester am 28. Mai 1706. Pfarrer von Granges 1709-1725, Pfarrer von Brämis 1725-1734, Pfarrer von Vex 1734-1754.

Brantschen Peter: vielleicht der bekannte Chronist und Domherr 1565-1616.

Burgener Johann Nikolaus: * 16. Februar 1680, † 1730, von Saas Grund, des Theodul. Student in Wien 1701, Priesterweihe wohl auch in Wien. Kaplan in Saas 1708-1719, Pfarrer von Saas 1719-1730.

Burgener Peter Josef Theodul: * 1685, † 18. Oktober 1730, von Saas Fee, des Johann Peter und der Maria Ruppen. Pfarrer von Leukerbad 1714-1715, Rektor in Saas Fee 1715, Pfarrer von St. Niklaus 1717-1730. Titular-Domherr 1724.

Eggs Johann Josef Michael: ≈ 29. September 1758, † 21. Juni 1799, von Selkingen, des Valentin und der Anna Maria Biderbost. Priester am 20. September 1783. Pfarrer von Ems 1784-1786, Vikar in Stalden 1786-1791, Vikar in Turtmann 1791-1792, Pfarrer von Gampel 1792-1795, Pfarrer von Grenchols 1795-1799.

Fux Simon: † 2. März 1684, aus dem Vispertal. Student in Luzern 1631. Rektor in Mund 1637-1684.

Gusset Christian Nicolas: * 2. Juli 1707, † unbekannt, von Sitten, des Wolfgang und der Marie-Madeleine Willis. Tonsur und niedere Weihen 1733 in Sitten, Priester in Sitten ohne festes Benefizium 1745-1766.

Imsand Peter Josef Hyazinth: * 3. Juni 1771, † 26. Dezember 1820, von Münster, des Karl und der Anna Katharina Jost. Priester am 12. März 1796. Pfarrer von Bellwald 1796-1805, Kaplan in Fiesch 1805, Pfarrer von Unterbach 1805-1806, Pfarrer von Reckingen 1806-1807, Pfarrer von Münster 1807-1820.

Jergen Christian: * 17. Februar 1663, † 8. Februar 1710, von Münster, des Christian und der Maria Blatter. Studium der Philosophie und Theologie, Priester am 13. März 1687. Vikar in Münster 1687-1698, Kaplan in Visp 1698-1710.

Marini Johannes: von Flumet bei Faucigny. Priester 1565. Vikar in St-Léonard 1565, Rektor in Mund und Naters um 1580-1590, Prior von Niedergesteln um 1602.

Marini Thomas: Frühmesser in Visp (?), Prior von Niedergesteln 1614-1616.

Mayenzet Johann Josef Christian: * 13. Januar 1758, † 21. März 1810, von Varen, des Christian und der Barbara Venetz. Priester am 23. Dezember 1780. Pfarrer von Leukerbad 1780-1787, Pfarrer von Turtmann 1787-1789, Pfarrer von Gampel 1789-1792, Prior von Lötschen 1792-1795, Pfarrer von Turtmann 1795-1804, Pfarrer von Fiesch 1804-1810.

Meyer Josef: * um 1665, begr. 9. Februar 1733, von Lötschen. Student um 1685 in Brig und 1688-1691 in Mailand, Priesterweihe wohl in Mailand, cura animarum 20. Dezember 1691 in Sitten. Pfarrer von Gampel 1692-1696, Vikar in Visp 1696-1698, Wahl zum Domherrn 1692, Residenz ab 1698, Dekan von Valeria 1711-1733.

Meyerhans Johann Jodok: † 12. Mai 1653, aus dem Kanton Luzern. Priester um 1610. Prior von Lötschen 1615-1617 und 1631-1632, Prior von Niedergesteln 1619-1626, Rektor in Raron und St. German 1633-1653.

Perrig Johann Christoph: * 1. September 1683, † 14. Oktober 1759, von Brig, des Peter und der Anna Andenbielen. Student in Brig 1699/1700, Priester 1707. Kaplan in Glis 1712-1726, Spiritual am Kloster St. Ursula 1754-1759.

Pfammatter Franz Josef: ≈ 13. März 1749, † 12. März 1813, von Zeneggen, des Josef und der Christina am Wyspil. Student in Brig und Sitten, Priester am 23. Februar 1782. Hauskaplan der Familie Wegener in Brig, Pfarrer von Täsch 1785-1786, Pfarrer von Varen 1786-1795, Pfarrer von Gampel 1795-1800, Prior von Niedergesteln 1800-1813.

Rigger Johann Josef Baptist: * 10. Januar 1753, † 27. Februar 1800, von Sitten, des Johann Peter und der Maria Magdalena Gusset. Student in Sitten, dann in Novara 1772-1774, Priester am 2. März 1776. Prior von Niedergesteln 1777-1800.

Ritteler Christian: † 28. Januar 1682, von Blatten. Prior von Lötschen 1643-1646, Pfarrer von Raron 1646-1662. Wahl zum Domherrn 1646, Residenz ab 1662, Kantor 1672, Dekan von Valeria 1672-1682. Stifter des Rektorats in Kippel.

Schallen, von, Johannes: † 1713, von St. Niklaus. Rektor in Grächen 1657-1674, Pfarrer von St. Niklaus 1675-1683. Zum Domherrn gewählt 1672, Residenz ab 1683, Resignation 1694. Rektor der Familienpfünde von Schallen 1699-1713. Ist der Lehrer am Kollegium Brig 1707 derselbe oder ein Namensvetter?

Schmidhalter Johann Josef: ≈ 28. März 1752, † 21. November 1830, von Brig, des Johann Josef und der Anna Maria Erpen. Student in Brig 1770 und Novara 1773, Priester am 6. April 1776. Frühmesser in Mörel 1778, Rektor in St. German 1782-1790, Pfarrer von Stalden 1790-1796, Direktor des Seminars in Gerunden 1799-1805, Pfarrer von Ems 1805-1827, dann Resignat in Brig.

Schnyder Johannes: † 15. April 1629, von Mund, des Johannes und der Christina N. Rektor in Mund 1599-1606, Pfarrer von Naters 1606-1618. Zum Domherrn gewählt und Beginn der Residenz 1594, Dekan von Sitten 1618-1628, ausserdem Offizial und Generalvikar.

Schröter Christian: † 19. Februar 1690, von Eischoll, des Johannes und der Agnes Jäger. Pfarrer von Unterbach 1652-1656, Kaplan in Visp 1656-1672. Zum Domherrn gewählt 1663, Residenz ab 1672. Verfasser des ersten Inventars des Domkapitelarchivs.

Schröter Peter Alexander: * 23. Februar 1784, † 18. Juli 1869, von Eischoll, des Josef und der Theresia Brunner. Priester am 16. Juni 1810. Rektor von Betten 1812, Pfarrer von Unterbäch 1812-1827, Prior von Niedergesteln 1827-1858, dann Resignat in Eischoll.

Seiler Josef Anton: * 24. August 1801, † 19. Mai 1861, von Simplon Dorf, des Franz und der Maria Katharina Theiler. Priester am 27. Juni 1828. Pfarrer von Gondo 1828-1830, Rektor in Raron 1830-1832, Pfarrer von Biel 1832-1836, Pfarrer von Simplon Dorf 1837-1838, Rektor der Familie von Roten in Raron 1839-1861.

Stoffel Stephan: Rektor von Visperterminen 1728-1732. Scheint sonst völlig unbekannt zu sein.

Supersaxo Johann Baptist: * 31. März 1807, † 17. Februar 1862, von Saas Fee, des Johann Baptist und der Maria Katharina Venetz. Student in Brig und Sitten, Priester am 4. Oktober 1829. Rektor in Herbruggen 1829-1831, Rektor in Saas Fee 1831-1838, Pfarrer von Randa 1838-1850, Pfarrer von Raron 1850-1862.

Supersaxo Johann Peter Anton: * 24. November 1713, † 11. April 1786, von Saas Fee, des Johann und der Anna Unterdembiel. Student in Brig und Sitten, Priester am 29. Juni 1738. Pfarrer von Randa 1738-1750, Rektor in Saas Fee 1751-1786.

Supersaxo Peter (Josef): † 26. Dezember 1726, von Saas Balen, des Theodul. Student in Mailand, Dr. theol., Priester am 23. September 1678. Rektor von St. Barbara in Sitten 1679-1682, Kaplan in Saas 1682-1683, Pfarrer von Saas 1683-1691, Pfarrer von Raron 1692-1694, Pfarrer von Naters 1694-1726.

Venetz Franz Josef Anton: ≈ 15. September 1790, † 23. Juni 1862, von Mörel, des Johann Felix und der Maria Cäcilia Josefa Aloisia Wegener. Priester am 24. September 1814. Rektor in Ulrichen 1816-1819, Rektor in Blitzingen 1819-1821, Pfarrer von Bellwald 1821-1832, Kaplan in Mörel 1832-1862.

Venetz Peter: vielleicht der folgende, † 1754, von Visp, Student in Sitten und Wien, Kaplan von Stalden 1704-1754.

Wegener-Barberini Maria Josefa: † 1812, von Sitten, des Franz Emanuel Barberini, Burgermeisters von Sitten, seit 1764 zweite Ehefrau von Landeshauptmann Moritz Anton Fabian Wegener.

Werlen Christian: * 2. August 1674, † 29. Januar 1752, von Unterbäch, des Theodul und der Barbara Mattlis. Student in Mailand, Priester 1702. Prior von Niedergesteln 1704-1752.

Werlen Kaspar: ≈ 1. August 1653, † 4. November 1708, von Brig, des Nikolaus und der Katharina Stockalper. Student in Freiburg 1673 und Wien ca. 1674-1678, Magister der Philosophie, Dr. theol., Priester am 27. März 1679. Koadjutor in Mund 1679-1680, Rektor in Mund 1680-1708.

Willisch Johannes: Vikar in Visp 1539, Vikar in Stalden 1540, Vikar in Grächen 1545.

Zenhäusern Christian Josef: * 13. März 1712, † 2. April 1796, von Bürchen, des Johann und der Anna Gattlen. Student in Brig 1737, Tonsur und niedere Weihen 1740. Pfarrer von Törbel 1743-1795.

Zmillachern Johann Ignaz: * 11. Februar 1718, † 5. März 1777, von Raron, des Johann Josef und der Maria Theler. Student in Brig 1734-1736, Priester am 10. März 1742. Rektor 1742-1750 und Prior von Lötschen 1750-1752, Prior von Niedergesteln 1752-1777. Titulardomherr 1745.

Zurkirchen Josef Bartholomäus: * 4. März 1703, † 8. September 1777, von Visp, des Bartholomäus und der Katharina Mutter. Priesterweihe ca. 1728. Schulmeister in Sitten 1731-1777. Verfasste 1747 ein Lateinlehrbuch und 1748 ein Beichtbüchlein.